

# Der *Isselhorster*

Wochenanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.

## *On Broadway und in Isselhorst*



**Hurra - Pokalsieg der Handballjugend**

Se. zückt auf

## Der Inhalt - Heft 118

On Broadway	2
Bildungsreise des Heimatvereins	3
Isselhorster Weihnachtszauber	4
Gäste aus St.Petersburg	6
Heimatverein im Harz	10
Alte Torbögen und Inschriften	15
Chlück mot man hääben	16
Internation. Gedenktag	17
Sternsinger-Aktion erfolgreich	18
Der Flötenkessel	19
Isselhorst wie es früher war: Posaunenchor im Pumpenhaus	20
Turnverein Isselhorst	24
Kennen Sie unseren Heimatkreis	25
Ehrung Frau Groß	26
Ehrung Frau Elmendorf	27
Ausstellung Markus Hellweg	29
15. Isselhorster Nacht	30
Termine	32
Isselhorster Wochenmarkt: Was tun in der Erkältungszeit	34
Gewinner in der Sternapotheke	37
Tiergestützte Lerntherapie	38
Auszeichnung für GT Naturschule	39
Kfz-Gewerbe mit Kratzern ins neue Jahr	40
Aktiv und gesund abnehmen	42
Optikstudio Großewinkelmann feiert Jubiläum	44
Fitnesstraining in Isselhorst	47
Künstler Wilhelm Wrobel	48
8. Energiespartag	50
Et giff Bigiebenheiten, do hōlt et blos na, wenn'müöwer sik süüms lachen kann	52
Es gibt Situationen, da hilft es nur noch, über sich selbst zu lachen	53
Klärwerk Obere Lutter	54
Selbstverteidigung für Kinder	58
Theaterkaffee am 3.März	59
Unser Heimatmuseum: Die Schusterwerkstatt	60
Wat de Lüe so doon hätt	61
Feuerwehr im Hochhaus	62
Impressum	62

## On Broadway Singing Company und Jungbläser



Am 11.11.2012 fand um 17.00 Uhr in der mit über 200 Besuchern ausverkauften Festhalle Isselhorst das Konzert mit dem Titel "ON BROADWAY" statt.

Die Singing Company präsentierte ein von Kirsten Lindermann einstudiertes Broadway-Medley, was vom Publikum mit viel Beifall bedacht wurde. Weiterhin wurden Lieder aus Filmen und Musicals wie Kiss me Kate, Hello Dolly, Grease, Annie und Mamma

Mia vorgetragen. Bekannte Songs der Comedian Harmonists sowie die Titelmusik aus dem Film New York, New York durften nicht fehlen.

# MEIBRINK GmbH

BAU- UND MOBELWERKSTATT

### Wir fertigen nach Maß:

- Fenster (auch für denkmalgeschützte Gebäude)
- Haustüren
- Deelentore
- Innenausbauten

### Bestattungen

Gütersloh-Hollen  
Münsterlandstr. 54  
Telefon: (05241) 96 50 80



Erstmals war eine zwanzigköpfige Schar von Jungbläserinnen und Jungbläsern des Posaunenchores Isselhorst mit von der Partie, die schwungvoll von Ballade bis Pop und Rock brillierten. Solistisch traten Saskia Klostermeier (Trompete) mit "Can you fell the love tonight" und das Trio Lea Schwabedissen, Thijs-Niklas de Boer und Nikolas Breitenströter (alle Tenorhorn) mit "Mamma

Mia", perfekt begleitet von Heiner Breitenströter am Klavier, hervor. Die begeistertesten Zuhörer ließen die Chöre nicht ohne Zugabe von der Bühne abtreten, Heiner Breitenströter wußte einfühlsam zu dirigieren und den Chor am Klavier perfekt zu begleiten. Die Gesamtleitung des Konzertes hatte die Dirigentin der Singing Company, Kirsten Lindermann.

Fotos M. Gaisendrees

## 4 Tage Bildungsreise des Heimatverein Isselhorst und der Kirchgem. Gütersloh Auf den Spuren Martin Luthers

Vom 12.07. bis 15.07.2013 findet eine interessante Bildungsreise statt. Jeder ist herzlich willkommen.

Während der Reise werden Eisenach und die Wartburg besichtigt. Geführter Rundgang in Leipzig, Ausflug nach Torgau sowie nach Grimma. Führung in Erfurt und Augustinerkloster.

Unterbringung im guten Mittelklasse-Hotel im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/ WC bei Halbpension (3x Frühstück und 2x Abendessen).

Die Leitung übernimmt Frau Ute Schallenberg, Haverkamp 29, 33334 Gütersloh, Tel.: 05241-67107, Fax 05241-687215, Mail: schallenbergs@arcor.de

Der genaue Reiseverlauf mit weiteren Informationen ist bei Frau Schallenberg, in Pfarrämtern des Kirchenbezirks und bei Reise Mission, Tel.: 0341 30854114, erhältlich.

Anmeldung bitte bis spätestens 03.05.2013.

**Wiedey**  
Rolläden- &  
Sonnenschutzanlagen

## Markisen-Schautage in unserer Ausstellung

Freitag, 15. Febr. 9.00-18.00 Uhr

Samstag, 16. Febr. 11.00-16.00 Uhr

Sonntag, 17. Febr. 11.00-16.00 Uhr

(So. keine Beratung, kein Verkauf)



[www.gebr-wiedey.de](http://www.gebr-wiedey.de)

## Witerrabatt!

Neue Markisentuch-Kollektion mit  
noch brillanteren Farben!

Aktions-Markise Cassita/Lux

Jetzt **GRATIS** PRÄMIE zur Markise sichern!

\*siehe Garantiebedingungen

Nur vom 2. Februar bis zum 15. Mai 2013

PHILIPS FUNKKOPFHÖRER

Lebensraum Terrasse | **weinor**

Im Großen Busch 25  
**33334 Gütersloh**  
Telefon 0 52 41-70 22 07



## Isselhorster Weihnachtszauber

Der Titel des Konzertes hatte nicht zuviel versprochen. Nach der fulminanten Einstimmung auf die Weihnachtsfeiertage durch das Blechbläserensemble 23/12 (wie berichtet), bot nun das Vokal- und Instrumentalkonzert „Weihnachtszauber“ am 26.12. ebenfalls in der Ev. Kirche zu Isselhorst einen würdigen Abschluss.

Nicht weniger als 300 Besucher erlebten ergreifende Musik aus verschiedenen Kulturen, vorgelesen von ganz jungen bis erfahrenen Interpreten aus St. Petersburg und Isselhorst. Möglich geworden war die internationale Besetzung durch das Netzwerk der Familie Minkina und die großzügige Unterstützung des Isselhorster Fördervereins Kirchenmusik. Die ältere Tochter Olga Minkina

ist amtierende Kantorin in Isselhorst und hatte ihre Mutter, die Musikprofessorin Dr. Olga Minkina d.Ä. gewonnen, mit einer Gruppe musikbegeisterter Kinder und Erwachsener aus St. Petersburg über Weihnachten nach Isselhorst anzureisen. Sie führte gekonnt in deutscher Sprache durch das Programm und beherrschte Klavier und Orgel perfekt. Die jüngere Tochter Ludmilla Minkina hatte schon am 19. Februar 2012 mit der Querflöte in Isselhorst gastiert. Sie studiert inzwischen Kirchenmusik in Her-

Wir zimmern nach Ihren Plänen und Wünschen:

Dachstühle für:

- Neubauten / Altbauten / Umbauten
- Car-Ports • Pergolen • Fachwerk

# ZIMMEREI VIEBROCK

Gewerbegebiet Nord · Tel. ☎ 0 52 41 / 6 86 45 · Fax 0 52 41 / 6 79 64

ford und war jetzt mit gewachsenem Selbstbewusstsein als Sopranistin zu hören. Ein stimmliches Naturtalent ist die 25jährige Maria Markova Sie arbeitet als Erzieherin und Logopädin in einem Petersburger Kindergarten und besucht erst seit einem Jahr den Gesangsunterricht. Sie hat als Altistin einen erstaunlichen Oktavumfang, gelangt mühelos auch in hohe Lagen und beeindruckte besonders mit einer reifen Interpretation der Bach-Arie „Bereite dich Zion“ aus dem Weihnachtsoratorium. Aber auch die ganz jungen Gäste zeigten ihre musikalische Kompetenz, so die erst 9jährige Anastasia am Klavier. Die jungen Gäste sangen für sich, aber auch mit Kurrende Kindern aus Isselhorst zusammen. Gemeinsam hatten sie ein Duett



## Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinseit
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Grabgestaltung und Grabpflege
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258  
33334 Gütersloh

Fon 0 52 41 / 6 79 17

info@schreiber-gartenbau.de  
www.schreiber-gartenbau.de

In Ruhe ausschlafen



HOTEL-RESTAURANT

zum Postillon  
im Besitz der Familie Breitenströter



Ihr Zuhause

Ihr Zuhause

auf Reisen

auf Reisen

Zum Brinkhof 1 · 33334 Gütersloh

Täglich Frühstücksbüfett,  
wenn möglich mit Vorbestellung.

Im Postillon: "Wie gewohnt, lecker!"

Donnerstag Ruhetag

**Friesische Woche**  
vom 16.2. bis 3.3.2013 "Fischspezialitäten"

**Sonderaktion:**

**Seelachsfilet 6,90 €**

mit Kräuterrahmsauce, Salzkartoffeln,  
und Salatteller.

Möchten Sie bei uns speisen?

Tel. (0 52 41) 22 05 50-0 · [www.zumpostillon.de](http://www.zumpostillon.de)



**macht schön**

aus der Bachkantate BWV 78: Wir eilen mit schwachen doch emsigen Schritten, erarbeitet. Respekt für die stimmliche Präsenz aller jungen Sängerinnen und Sänger, die von Olga Minkina und ihrer Mutter als Projektchor zusammengeführt worden waren.

Der erste Teil des Abends war trefflich beschrieben mit der Überschrift „Acht Einblicke in die russische Seele“ und bot volkstümliche Weisen, orthodoxe Kirchenlieder sowie weitere Vertonungen und Opernlieder russischer Dichter und Komponisten. Nach einer für Groß und Klein angenehmen Pause ging es im zweiten Teil um „Unsern Bach“. Beispiele seines kompositorischen Schaffens und seine musikgeschichtliche Sonderstellung so für die ganze Familie erschlossen zu haben, ist ein weiteres Verdienst

des Abends. Orgelmusik, Kantate, Arie und ein Duett ließen den Schatz der Bachschen Musik aufleuchten, verteilte Kopien mit zwei vierstimmigen Bachchorälen erlaubten Interessierten aus dem Publikum die Interaktion. Einfach genial. Der im Untertitel genannte Begriff des „Familienkonzertes“ erfüllte sich so in mehrfacher Hinsicht. Zwei Generationen umfasste das Altersspektrum der Mitwirkenden und das der Zuhörenden sogar vier. Und wenn man den Begriff der Familie überträgt, verband er an diesem Abend auch die Grenzen von Kulturen und Nationen. Aber wer könnte das besser schaffen als die Heilige Familie mit dem Jesuskind in der Mitte? Weihnachtszauber eben.

Reinhard Kölsch

## Gäste aus St.Petersburg - Zuhause in Isselhorst

Tagelang schon fieberten unsere Kinder dem Besuch der russischen Gäste aus Sankt Petersburg entgegen. Eine neunköpfige Gruppe war über Weihnachten zu Gast in Isselhorst.

In vier Gastfamilien lebten die Kinder und Erwachsenen in dieser Zeit.

Zwei Mädchen dieser Gruppe wohnten für 8 Tage bei uns.

Der Kontakt ist über die Kantordin der Isselhorster Kirchengemeinde – Olga Minkina – entstanden. Ihre Mutter – Olga Minkina d.Ä. – lebt und wirkt als Musikprofessorin in Sankt Petersburg

und ist mit einer Gruppe musikbegeisterter Kinder und Erwachsener nach Isselhorst gereist, um die Gottesdienste zu bereichern und ein Konzert zu veranstalten.

Nachdem uns Olga Minkina im Spätsommer von dem Besuch berichtet hatte, war für uns schnell



# W. HALLMANN GmbH

## Dachdeckermeister

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-,  
Schiefer-, Fassadenarbeiten,  
Kaminverkleidungen,  
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Tel. (0 5209) 65 41 und 01 71 / 482 35 14



klar, dass wir zwei Kinder aufnehmen würden. Wie kann man den weihnachtlichen Gedanken lebendiger machen als durch die Aufnahme von Fremden. Wir durften erleben, dass diese „Fremden“ schnell zu Freunden wurden.

Am 19. Dezember durften wir Pe-la (12 Jahre) und Aglaya (10 Jahre) begrüßen und ihnen ein Zuhause für die kommenden acht Tage bieten. Wir waren überrascht wie selbstverständlich die Mädchen mit unseren Kindern spielten und kommunizierten und anders herum. Die sprachlichen Schwierigkeiten, die durchaus groß waren, spielten im Alltag keine Rolle. Auch ohne die gleiche Sprache zu sprechen, verstanden sich die Kinder prächtig und hatten riesigen Spaß am gemeinsamen Spiel.

Die Tage in Isselhorst waren geprägt von gemeinsamen Unternehmungen sowie von freier Zeit in den Familien.

Am Tag der Ankunft machten wir zunächst gemeinsam einen Ausflug zum Weihnachtsmarkt nach Wiedenbrück. Wir waren noch nicht ganz da, da hatten die ersten

Gäste bereits Lebkuchenherzen für sich selbst und die Liebsten in Sankt Petersburg gekauft. Eine deutsche Spezialität, die es in der Form in Russland nicht zu geben scheint. Auch eine Tombola fand großen Anklang. Nachdem wir die heimelige Atmosphäre in Wiedenbrück erlebt hatten, ging's zurück nach Isselhorst – müde und zugleich beeindruckt von den ersten Unternehmungen in Ostwestfalen.



## DIE NEUE FRÜHJAHRSMODE

Katalog bestellen  
Tel. **05241/96770**  
oder im Online-Shop  
[www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)

Ökologische Mode - fair produziert

**Maas**  
natürlich leben.

**Gütersloh:** Werner-von-Siemens-Str. 2 | Mo-Fr 10-18 h | Sa 10-13 h  
**Bielefeld:** Oberstr. 51 | Mo-Fr 10-18.30 h | Sa 10-16 h



Am nächsten Tag begleitete Frau Rosemarie Pohlenz die Gruppe der russischen Gäste nach Münster. Dort erlebten sie interessante Stunden.

Den Abend ließen die Gäste, die Gastfamilien sowie interessierte Gemeindeglieder gemeinsam im Gemeindehaus ausklingen. Dabei begeisterten die russischen Gäste erstmals mit ihrem Können – nicht nur musikalischer Art.

Ein Highlight des Besuchs war für die Kinder sicherlich der Ausflug ins Ishara. Die lange Rutsche wurde zunächst skeptisch beäugt aber dann schnell in Beschlag genommen. Laut juchzend kam einer nach dem anderen unten an.

Die Zeit schritt voran und wir gingen mit großen Schritten auf die Weihnachtsfeiertage zu. Am Heiligen Abend gestalteten die russischen Kinder gemeinsam mit der Kurrende die Christvesper. Jeder, der einen Platz im vorderen Teil der Kirche bekommen hatte und die Kinder akustisch verstehen konnte, war sicherlich begeistert von dem Gottesdienst. Alle Mitwirkenden waren so engagiert und lebten das, was sie spielten.

Anschließend erlebten die russischen Gäste den Heiligen Abend so, wie er in Deutschland gefeiert wird.

Leider fehlten uns auch an dieser Stelle die passenden Worte, um den Mädchen etwas zu erklären.

Doch die Stimmung nahmen sie auf. Ob es das Singen war - oder das Lesen der Weihnachtsgeschichte ...

Die Worte verstanden sie nicht, doch Pela und Aglaya waren einfach dabei und freuten sich mit uns über das Wunder, das an Weihnachten geschehen ist, die strahlenden Kinderaugen, die leuchtenden Kerzen, den Duft von Tannengrün und Plätzchen und nicht zuletzt über die Geschenke.

Die beiden Mädchen packten voller Freude ihre Geschenke aus und man sah ihnen ihre Dankbarkeit an. Solche Momente sind unvergesslich und wir werden uns sicherlich noch lange und gerne daran erinnern.

Bei uns  
ist der  
**Frühling**  
eingetroffen!





Die Zeit nach der Bescherung war wieder so unkompliziert und selbstverständlich. Pela und Aglaya halfen beim Zusammenbau der Lego- und Playmobilteile und erfreuten sich an jedem Stück, das sie gemeinsam mit unseren Kindern zusammgebaut hatten.

Die Weihnachtsfeiertage haben die Gäste sowohl in den Gastfamilien erlebt als auch mit Proben im Gemeindehaus und der Kirche.

Zum Abschluss ihres Besuchs gestalteten die russischen Gäste ein Konzert in der Kirche.

Der Titel des Konzerts „Isselhorster Weihnachtszauber“ hätte treffender nicht sein können. Die Gäste verstanden es, die Zuhörer und Zuhörerinnen zu verzaubern und die Weihnachtstage stimmungsvoll enden zu lassen.

Am nächsten Tag fuhr der Zug mit den russischen Gästen bereits um 7.00 Uhr wieder in Gütersloh ab. Viel zu schnell ist die Zeit vergangen. Pela und Aglaya sind Freunde geworden und so wünschen wir uns, dass der Kontakt bestehen bleibt.

*Familie Brinkmann*

**Gewusst wie!**

Lerntherapie · Lernförderung · Lernberatung

## Lernen statt pauken!

- Entspricht die Schulleistung Ihres Kindes dem Übungsaufwand?
- Gibt Ihr Kind beim Lernen vorschnell auf?
- Träumereien, Zappelphilipp, aggressiv?
- Leidet Ihr Kind unter Schulangst und psychosomatischen Beschwerden?
- Täglicher Kampf um die Hausaufgaben?
- Konzentrations- und Aufmerksamkeitsstörungen?
- Trotz Übens schlechte Noten?
- Lese-Rechtschreib- oder Rechenschwäche?

**Dann sollten wir uns  
unbedingt mal  
kennenlernen!**

**Jetzt auch  
tiergestützte Therapie**

Norma Schmalenstroer  
Diplom-Lerntherapeutin  
Kahlertstr. 84, 33330 Gütersloh  
Tel: 05241-533259  
Fax: 05241-5272683  
[www.gewusstwie-lerntherapie.de](http://www.gewusstwie-lerntherapie.de)

**Ihre Mobilität liegt uns am Herzen!**



# SEAT

**SEAT-Neuwagen • Große Gebrauchtwagen-  
Auswahl aller Marken mit Garantie  
Reparaturservice für alle Marken  
Klinaanlagenservice • TÜV und AU täglich**

**Autohaus Noll - Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
Isselhorster Str. 257 · 33335 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 66 67 · Fax 66 60  
[www.seat-noll.de](http://www.seat-noll.de) · [info@seat-noll.de](mailto:info@seat-noll.de)

## Mit dem Heimatverein im Harz

Fast wie Mühlenstroh ...  
Mit der Brockenbahn von  
Drei Annen Hohne zum Brocken

33 Mitglieder und Gäste des Heimatvereins Isselhorst unternahmen vom 14. bis 16. September 2012 eine Fahrt in den Harz.

### Baudenkmäler und Dönekes

Als erstes Ziel steuerte der Bus Goslar an. Die alte Kaiserstadt, überschaubar und leicht zu Fuß zu erkunden, ist mit ihrer im Zweiten Weltkrieg kaum beeinträchtigten Bausubstanz eine einzige Sehenswürdigkeit. Jedem von uns leuchtete sofort ein, warum die UNESCO die komplette Altstadt zum Weltkulturerbe ernannt hat. Ein Stadtführer stellte die herausragendsten Baudenkmäler vor - die Kaiserpfalz, das gotische Rathaus, das Siemenshaus -, wobei es bei allen Teilnehmern besonders gut ankam, dass er in seinen Vortrag neben den historischen Daten und interessanten Fakten auch zahlreiche humorvolle Dönekes einstreute.



Wenigerode



SKODA



Autohaus  
**BRINKER**

Ihr Skoda-Händler für  
Gütersloh  
GT-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 / 96 01-0  
[www.autohaus-brinker.de](http://www.autohaus-brinker.de)

# Udo Wannhof

Zimmereibetrieb & Holzbau

Habt Vertrauen –  
mit Udo bauen!

Zimmereibetrieb Udo Wannhof • Dieselstraße 67 • 33334 Gütersloh  
Fon 0 52 41 - 7 56 60 • Fax 0 52 41 - 7 56 55 • Handy 01 72 - 7 06 41 30

### Die Kaiserpfalz in Goslar

Am nächsten Tag brachte uns die Brockenbahn auf den höchsten Berg des Harzes. Die Fahrt mit einer qualmenden Dampflokomotive auf rustikalen Holzbänken erinnerte nur die ersten Meter an Mühlenstroh - immerhin ging es auf 1.142 Meter Höhe. Die Aussicht ließ zunächst dennoch zu Wünschen übrig. Kein Wunder: Auf dem Brocken ist es an 300 Tagen im Jahr neblig - so auch bei

unserem Besuch. Umso eindrucksvoller war es, als sich nach zwei Stunden der Nebel auflöste und die Sonne durchbrach. Wir hatten einen sagenhaften Blick über den Harz, der uns sicherlich noch lange im Gedächtnis bleiben wird. Alleine ist man allerdings auf dem Brocken nicht. Seit der Öffnung der Brockenmauer am 3. Dezember 1989 zählt das Bergplateau zu den meistbesuchten Reisezielen Deutschlands. Wir reichten uns in die Völkerwanderung auf den Gipfel ein.



### Treffpunkt der Reichen und Schönen

Viele Touristen gibt es auch in Wernigerode, das wir am Nachmittag besichtigten. Über 2 Millionen Besucher kommen jedes Jahr, um die Fachwerkbauten der - von Hermanns Löns so bezeichneten - „bunten Stadt am Harz“ zu bewundern. Größte Attraktion der Stadt ist das Schloss auf dem Agnesberg. Überrascht waren wir, dass die Stadt neben dem „Massentourismus“ mittlerweile auch ein Ziel für die „Reichen und Schönen“ des Landes geworden ist. Auf den Parkplätzen der First-Class-Hotels unterhalb des Schlosses stehen wie sonst nur auf Sylt Nobelkarossen mit Kennzeichen von Hamburg bis München. Unsere Stadtführerin zeigte uns auch einige Ecken der Altstadt abseits des üblichen Touristenpfades, die uns sonst unbekannt geblieben wären. Nach dem Stadtrundgang genossen wir auf dem Marktplatz beim Kaffeetrinken den Sonnenschein.

## Kreative Floristik für alle Anlässe!



Steinhagener Straße 3 . 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon 0 52 41.68 77 55 . email: g.kerker@web.de

# Elektro Drewel

Elektroinstallation in Haushalt, Gewerbe  
und Industrie...

**Bertold Drewel** Elektromeister

In den Braken 64, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel. 0 52 41 / 6 83 35

## Zwei Superlative an einem Tag

Am nächsten Tag fuhren wir morgens nach Clausthal und nahmen in der mit 1.500 Plätzen größten Holzkirche Deutschlands - der Marktkirche zum Heiligen Geist - am Gottesdienst teil. Anschließend besuchten wir - noch ein Superlativ - den größten Kräutergarten Europas: Im Kräuterpark Altenau stellte uns ein Parkführer Heil- und Arzneipflanzen vor und erläuterte uns die Wirkung der Grünen Medizin.

## Reise in die Finsternis

Am Ende unseres Ausflugs besichtigten wir das Besucherbergwerk Rammelsberg, das 1992 auf die Liste des Weltkulturerbes gesetzt wurde. Mit einem Helm geschützt fuhren wir mit der Grubenbahn in die ehemaligen Silberminen.



*Holzkirche in Clausthal-Zellerfeld*

Die Führung im Bergwerk war beeindruckend, trotzdem waren einige von uns wieder froh, nach der „Reise in die Finsternis“ wieder das Tageslicht zu erblicken.

*Erzaufbereitung im Bergwerk Rammelsberg*



salzmann medien

## Werbeagentur für Isselhorst

Wir bieten:

- Internetseiten
- Logo-Gestaltung
- Flyer, Broschüren, Magazine
- Visitenkarten und Briefbögen
- Fotografie und Foto-Design
- Text- und Pressearbeit

Im Eichengrund 30  
33334 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 998 46 21  
info@salzmann-medien.de  
www.salzmann-medien.de



# DANKESCHÖN

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und allen, die so zahlreich an unserer Neueröffnung teilgenommen haben.



Folgt geben wir die Gewinner unserer Tombola bekannt:

1. Platz: Frau Masurenko (100€ Restaurantgutschein)
2. Platz: Frau Sidow (70€ Tankgutschein)
3. Platz: Herr Drews (50€ Blumengutschein)
4. Platz: Frau Kampmann (30€ Frühstücksgutschein)
5. Platz: Frau Klocke (Friseurgutschein)

  
**AMBIENTE**  
MEIN FRISEUR

**Ambiente Studio Zwei**

Steinhagener Str. 3 · 33334 Isselhorst

Fon: 0 52 41 - 7 41 09 11

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr

Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

**Dienstag Ruhetag**



### Rundum gelungen

Schließlich ging es in Richtung Heimat, wo wir am späten Abend ankamen. Noch im Bus zogen wir ein Resümee der Fahrt.

Obwohl die Reise nicht wie bei früheren Fahrten auf vier, sondern nur auf 2,5 Tage angelegt war, haben wir viel gesehen und erlebt, das lange in Erinnerung bleiben wird. Bei schönem Herbstwetter waren die Führungen vor Ort durchweg auf hohem Niveau.

Auch die Unterbringung und Verpflegung im Landhotel Kunzental waren hervorragend. Mit einem langen Applaus bedankten sich alle Teilnehmer bei Ute Schallenberg und Siegfried Kornfeld, die als Planer und Organisatoren die Fahrt vorbereitet, Reiseziele und Hotel im Vorfeld erkundet und

die Reisegruppe während der Tour betreut hatten. Auch von dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön für eine rundum gelungene Fahrt!

*Lothar Borner  
Fotos: Peter Hambrink  
H.-W. Müller*



## Alte Torbögen und Inschriften



Auf dem Hof Piepenbrock, Steinhagener Str. 46, früher Hof Riewe, Isselhorst Nr. 46, stand bis nach dem Kriege ein alter Schafstall auf dem Hof, Rückseite zur Steinhagener Str. Das Gebäude hatte 2 Tore, keine Torbögen, sondern waagerechte Balken überspannten die Tore.

Beide Balken waren beschriftet, doch nur einer ist erhalten. Durch Zufall habe ich ihn bekommen und es war allerhöchste Zeit, denn er lagerte unter freiem Himmel, nicht auf dem Hof Piepenbrock. Jetzt ist er in unserem Museum am Emsweg in Holtkamp.

Die Inschrift lautet:

*Schau, wie ich verirrt bin in der  
Wüste dieser Erden,  
komm bringe mich doch heim zu  
den Schafen deiner Herde.  
Führ' mich in den Schafstall ein,  
wo die heiligen Lämmer sind.*

Vom zweiten Torbalken ist leider nur noch der Text erhalten.

Die Inschrift lautet:

*Heinrich Christoph Riewe  
und Hanna Wilbelina  
Riewe, geborene Meierzuhollens,  
haben diese  
Scheune in Gottes Namen  
bauen und am  
22. März 1827 aufrichten lassen.  
Meister: H. C. Goldbecker*

Dieser Text für einen Schafstall besagt doch, in welcher Gemeinschaft Mensch, Tier und christlicher Glaube damals, vor 200 Jah-

ren, zusammen gehörten und den Alltag bestimmten.

Wilfried Hanneforth



tischlerei  
lassereckmann

planung und ausführung rund ums holz

ströher str. 80 · 33803 steinhagen

tel.: 05204.870468 · fax: 05204.870469 · mobil: 0173.6875318

tischlerei@lassereckmann.de · www.tischlerei-lassereckmann.de



zimmerei  
janreckmann

holzbau fachwerk altbausanierung

ströher str. 80 · 33803 steinhagen

tel.: 05204.870470 · fax: 05204.870469 · mobil: 0173.8688356

zimmerei@janreckmann.de · www.zimmerei-janreckmann.de

## 'N blind Haubn find' t auk nen Kaiern oder - Chlück mot man hääben!

Leste Wiaken hääwe ik twäi Daler vodennt, ik hadde vochiaden to tippen un mien Insatz is ümmer 6,50€, et wöiern nämlich nich miene Tahlen dobie.

Owwer kott vo Wiennachten hadde ik doch no nen biatken Chlücke. Bie us innen Duarpe inner Stäinhiager Strode chiff et äinen Laden, de vodellt 1 Mol innen Monat ne schöne Zeitung. Do stoht famoste Rezepte inne, do ßen ik owwer iawerfordert. Dann stoht do viale nedde Verskes un ollerhand Rätsel. Bie den mäisten kann man de Lösung upper lesten Sßiete nauerkieken. Doch äin Kniffeliget inner Midde von den Böiksknen is nich ßo äinfach. Do mot man nen langet Sprüchsknen

rätseln un ik menne, ik hädde de Lösung founen un schicke dat Sprüchsknen vo 4 Wiaken an de Volagsadresse. Ik hadde de Sßake längst vochiaden. Do broche doch de Bräifdriager äinen Dag vo Heiligomt ßon neddet Bräifken. Ik woll dat Kuwer oll innen Papierkuarf schmieden, wie jäiden Dag dräi Biadelbräiwe bi de Post wöiern.

Düt Mol rait ik den Ummeschlag up un do häck mie doch ärst henßet't. Do stond schwatt up witt: "Sie haben 50 Euro bei Ihrem Fleischermeister gewonnen, vielen Dank für's mitmachen." Nen paar Dage vohiar hadde ik do in de Stäinhiager Strode ousen Weihnachsbron bestellte.

Ik hadde nich no den Pries froget, wie wollen düt Mol käin Stücke vonner Schwienenmäse, Bonnern nen derben Rinnerbron inne Pannen kriegen. Den hääwe ik Heiligomt ümme 9 Ouher halt un dann ßachte mienen Chautschien iawer den Tresen schuaben. De Vokäufferin hääw mie chradeliert un wie hät afriaket. De Bron kosse 48 Euro, mien Chautschien was 50 Euro wäärt, wie hat in düaßen Jauer den Weihnachsbron ümme ßüß hat, ik laiwe, de hääw no Mol ßo chaut schmekket. Dotau chaff et mien läiwetest Chemäuse, Rausenkauhl un Knödel un nen schön Chläsken Rautwien, wat hät wie achielt.

Wilfried Hanneforth

Kaiern -	Korn
vodennt -	verdient
famoste -	schöne
Biadelbräiwe -	Bettelbriefe
Bron -	Braten
Chautschien -	Gutschein
chradeliert -	gratuliert
achielt -	geschmaust

# Hanneforth

Malermeister

Hollerfeldweg 13  
33334 Gütersloh -  
Isselhorst  
Telefon / Fax:  
0 52 41 / 66 03

Beste Qualität –  
ganz in Ihrer Nähe.

- Allergenfreie Produkte
- Höchste Qualität
- Eigene Herstellung
- International prämiert

LECKER:  
Eingekochtes  
im Glas!



33334 Gütersloh Isselhorst  
Steinhagener Straße 16  
Telefon: 05241-67360  
Telefax: 05241-688010  
[www.landfleischerei-rau.de](http://www.landfleischerei-rau.de)



- Gartengestaltung und -pflege
- Baumpflege und Fällung
- Seilklettertechnik
- Baumstubben fräsen
- Häckselarbeiten
- Großbaumverpflanzung
- Arbeitsbühnenvermietung

Telefon: 0 52 41.998 67 65  
[www.gruen-mit-system.de](http://www.gruen-mit-system.de)

## 6. Februar 2013

Vor einigen Wochen wurde das Urteil verkündet, dass die Beschneidung von Jungen aus religiösen Gründen unter bestimmten Voraussetzungen erlaubt ist. An dieser Stelle soll auf eine andere, oft viel folgenreichere Form der Beschneidung aufmerksam gemacht werden: Am 6. Februar 2013 findet der "internationale Tag gegen weibliche Genitalverstümmelung" statt.

Mit diesem Tag soll auf die schweren Menschenrechtsverletzungen durch die kulturell verankerte Beschneidung weiblicher Genitalien aufmerksam gemacht werden. Der Aktionstag wurde 2004 von der First Lady von Nigeria ausgerufen. Anschließend erklärte ihn die UN-Menschenrechtskommission zum internationalen Gedenktag. Obwohl in den meisten Ländern mittlerweile gesetzlich verboten, sind jährlich ca. 3 Millionen Mädchen, vom Kleinkindalter bis zur Pubertät, von dieser grausamen Praxis bedroht. Weltweit sind ca. 150 Millionen Frauen betroffen, meist in afrikanischen Ländern.

Durch Migration macht dieses Problem auch vor den Toren Westeuropas nicht halt.

Es gibt inzwischen einige Organisationen, die z.T. mit großem Erfolg versuchen, in den betroffenen Ländern mit dieser Tradition zu brechen. Je nach Gegebenheiten in den einzelnen Ländern geschieht dies z.B. durch Aufklärung und Schulung von Verantwortlichen, Öffentlichkeitsarbeit, Bildung, Strafverfolgung ...

Organisationen bzw. Vereine, die sich für die Überwindung weiblicher Genitalverstümmelung engagieren, sind z.B. LebKom ("Lebendige Kommunikation mit



Frauen in deren Kulturen"), "Terre des femmes e.V.", "Plan International", "stop mutilation e.V.", "(I)NTAT e.V." u.a.

Hier seien exemplarisch 2 Bücher genannt, die sich durch autobiographische Erzählung dem Thema nähern: Der bekannte Titel "Wüstenblume" von Waris Dirie und "Tränen im Sand" von Nura Abdi.

Marlies Dünzer

# Herzerwärmend...

...schöne Mode.

f ...auch bei facebook



...und im online-shop.

linie 2 \* astrid wulf-wiedemann \* haller straße 137 \* gütersloh-isselhorst  
fon 05241/67593 \* www.linie2.com

## Bäckerei



## Café

Zu Karneval  
**Berliner**

# Glasenapp

Tel. 05241 67124 www.baekerei-glasenapp.de

## Sternsinger-Aktion der kath. Kirchengemeinde



Trotz schlechter Witterung und obwohl es der letzte freie Tag vor dem Schulbeginn war, fanden sich 19 fleißige Kinder und Jugendliche, die auszogen, um anderen zu helfen.

Und so konnte die Gemeinde Maria Königin am So., den 6.1.2013 - passend zum Datum - eine ganze Schar Könige und Kö-

niginnen als Sternsinger aussenden. In Begleitung einiger Erwachsener zogen sie kreuz und quer durch Isselhorst, brachten gute Wünsche fürs neue Jahr und segneten die Häuser, sowie alle, die darin leben.

Neben einer süßen Belohnung hier und da, durften sich die tapferen Wanderer auch über Geld-

spenden für Schwester Hilde in Burkina Faso/Afrika und Schwester Katharina in Bolivien/Südamerika freuen. Und so kamen über 3.005,- Euro zusammen, mit denen nun vielen Menschen in Not geholfen werden kann.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz!

*Dietlind Hellweg*



## STERN Apotheke

Haller Straße 115 · 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon 0 52 41 · 65 77 · Telefax 0 52 41 · 65 20  
Email [stern-apotheke@web.de](mailto:stern-apotheke@web.de) · Internet [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

### Öffnungszeiten

Mo. - Do. 8.00 - 13.00 und 15.00 - 18.30 Uhr  
Fr. 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend geöffnet  
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

**Mittwoch  
nachmittag  
geöffnet**

# Der Flötenkessel oder : ein kurzer Heiligabend

Nein, es geschah nicht im letzten Jahr - es sind schon fast sechzig Jahre her. Das war noch die Zeit, als zum Weihnachtsfest wirklich sinnvolle Geschenke verteilt wurden, nicht so unsinnige Dinge wie Handy, Smartphon und Parfüm etc. wie heutzutage.

Vater sollte wie in jedem Jahr warme Socken, eine neue Krawatte und Taschentücher bekommen. Meine Schwester freute sich auf neue Kleidung - für ihre alte Puppe selbstverständlich !

Ich hatte mir einen Ergänzungssatz des Stabilbaukasten gewünscht, den ich bereits im letzten Jahr bekommen hatte. Dazu mal wieder eine Mütze, ein Utensil, was bei mir regelmäßig verloren ging.

Und was bekam Mutter ? Natürlich zu Weihnachten etwas Praktisches für den Haushalt, denn eine goldglänzende Double-Brosche bekam sie in gewohnter Regelmäßigkeit zum Muttertag zur neuen Bluse !

Der alte Flötenkessel war undicht und nässte auf dem Kohlenherd mit den dazu gehörenden Geräuschen. Also wurde für Mutter als Weihnachtsgeschenk ein neuer, blitzblanker Flötenkessel ausgetauscht !

Nach der Christvesper mit Krippenspiel konnten wir Kinder die Bescherung gar nicht schnell genug mehr erwarten, doch zuerst musste noch zu Abend gegessen werden, es gab wie immer Kartoffelsalat und Würstchen.

Und dann endlich war die Bescherung angesagt und - für uns Kinder begann der kürzeste Heiligabend aller Zeiten.

Meine Schwester und ich bekamen unsere Geschenke, Vater freute sich riesig über Schlips und Socken und Mutter war gerührt, als sie den hochglänzenden Flötenkessel in den Händen hielt !

Wir Kinder tobten anschließend in wahrer Weihnachtsfreude durch die Küche. Und wie Kinder nun mal sind, jeder von uns wollte unbedingt als erster den neuen Flötenkessel in Händen halten - und natürlich in das Mundstück hineinblöten.

So geschah es, wie es kommen musste, der Flötenkessel fiel aus den Händen und polterte auf den Fußboden.

Unsere Eltern waren entsetzt, eine Beule verzierte nun das gute, teure Stück - und, noch schlimmer, flöten konnte er auch nicht mehr, die Tülle war verbogen !

Für uns Kinder gab es anschließend was hinter die Löffel, die verdienten Backpfeifen waren aber

nicht das Schlimmste! Zur Strafe wurden wir sofort ins Bett geschickt.

Das war die absolute Höchststrafe, der Heilige Abend, der Beginn des Weihnachtsfestes war für uns Kinder gelaufen!

Fazit :

Kann der Wasserkessel nicht mehr flöten,  
geht der Heiligabend auch noch flöten

H.W. Müller

Christian  
**Westerhelweg**  
HEIZUNG SANITÄR  
Hambrinker Heide 22a - 33649 Bielefeld-Ummeteln  
Tel. 0 52 41 / 6 71 87  
westerhelweg@t-online.de

## Ihr Spezialist für Holzpellettheizungen

- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl-/Gasbrennerkundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbaumodernisierung und Neubaulösungen von Badezimmer- und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Fachbetrieb für Arbeiten nach Wasserhaushaltsgesetz § 19

**Echt stark!**

**Elektro Schwake**

- Automatisierungstechnik
- Sonnenschutzanlagen
- Elektroanlagen

Meisterbetrieb

- Westernfeld 10      Telefon (0 52 41) 2 71 01
- 33334 Gütersloh      Telefax (0 52 41) 2 71 09
- Werkstatt: Niehorst,      Internet: www.elektro-schwake.de
- Hovestrang 182

IZ (PSALM) DER HERR BEHÜTE DICH FÜR ALLEM ÜBEL ER BEHÜTE  
 DEINE SEELE DER HERR BEHÜTE DEINEN AVSGANG VND EINGANG  
 VON NYNAN BIS IN EWIGKEIT  
 HINRICH ASTROT VND IL SABE IN AUF DER BRÜGEN  
 HABEN DISES ERBAVEN LASSEN

ANNO  
DEN 24

## ISSELHORST WIE ES FRÜHER WAR:

1677  
APRILIS

### Es begann im alten Pumpenhaus in Isselhorst

Es ist nun schon viele Jahre her, da kam unser Nachbar Ernst Imkamp eines Tages mit einer silbernen Trompete unter dem Arm durch die Wiese zu uns, um mich zu fragen, ob ich nicht auch Trompete spielen lernen wollte.

„Der Posaunenchor braucht Nachwuchs“, meinte er und da ich mit seinen Söhnen befreundet wäre, läge es doch nahe, auch mit dem



Trompete spielen anzufangen. Er gab an, am nächsten Montagabend im Pumpenhaus wieder mit einem neuen Kursus anzufangen und würde sich sehr freuen, wenn ich auch mit dabei wäre. Das hörte sich alles sehr gut an und fand auch die Zustimmung meiner Eltern, die mit dem Posaunengeneral, wie man Ernst Imkamp nannte, eng befreundet waren. Die mitgebrachte Trompete ließ er vorsorglich gleich da und sagte zu mir: „Du kannst ja schon einmal mit dem Üben anfangen“! Am Montag war es dann soweit. Freudestrahlend zog ich gegen Abend mit der silbernen Trompete ins Pumpenhaus. Als ich das Gebäude betrat, hatten schon Ernst Imkamp und auch noch einige willige Mit-



streiter auf alten Stühlen, die zwischen den Motoren und Wasserpumpen standen, Platz genommen. Jeder übte sich schon, bevor es offiziell los ging, im Töne blasen und es klang nicht gut, aber laut war es, wie man sich vorstellen kann. Der erfahrene Posaunenmann Ernst erklärte uns die Instrumente, gab dazu einige Grundregeln bekannt, auch wie man mit dem Instrument umzugehen hatte und danach ging es offiziell los mit den Tonübungen. Es

## Elektro- Bethlehem

Wir sind  
ihr zuverlässiger  
Partner bei **Renovierung,  
Sanierung, Umbau!**  
Seit über 35 Jahren!  
**Tel. 05241 / 67596**

**Elektroanlagen**  
**Beleuchtungsanlagen**  
**Telefonanlagen**  
**Daten-Netzwerke**  
**SAT-Empfangsanlagen**  
**PV-Anlagen**  
**Jalousie-Antriebe**  
**Reparatur / Kundendienst**  
**E-Check**

**Gütersloh-Isselhorst**  
**www.elektro-bethlehem.de**



**Wir  
zaubern  
Ihnen  
ein  
Lächeln  
ins  
Gesicht...**

... denn mit dem außergewöhnlich guten Preis-Leistungs-Verhältnis unserer Angebote lassen wir für Sie jeden Tag die Sonne scheinen. Bei uns ist Ihre Sicherheit in besten Händen!

Eben typisch **iv**:

- **gleich erreichbar**
- **sofort auskunftsbereit**
- **immer unbürokratisch**
- **erstaunlich preiswert**

Profitieren Sie von der hohen jährlichen Rückvergütung. Bei Ihrer **iv**!

Isselhorster Versicherung V.a.G.  
Haller Straße 90 | 33334 Gütersloh  
Telefon (0 52 41) 9 65 07-0  
Telefax (0 52 41) 9 65 07-90  
[www.isselhorsterversicherung.de](http://www.isselhorsterversicherung.de)



**ISSELHORSTER Versicherung V.a.G.**

klang fürchterlich und zwischen diesen Tonübungen setzten immer wieder die Motoren ein, die die großen Wasserpumpen in Gang setzten, die Wasser für ganz Isselhorst tief aus der Erde nach oben holten. Durch dieses Getöse ging mancher schiefe Trompetentone unter, bis Ernst Imkamp schließlich den Schalter umlegte und die Motoren für eine Zeit ausschaltete.

Nun traf man sich jede Woche an einem Abend im Pumpenhaus, um die richtige Atemtechnik und das Trompete spielen zu erlernen. Oft ließ doch der Mut nach, wenn es nicht so recht weitergehen wollte, denn man hatte die Vorstellung, gleich schöne Lieder spielen zu können, aber das war, wie man feststellen musste, ein Trugschluss. Vor den Erfolg war wie immer im Leben der Fleiß gesetzt und wir mussten zuerst Tonleiter rauf und runter spielen. Nach einigen Übungsstunden war dieses Tonleiterblasen abgeschlossen und Ernst Imkamp gab an jeden Bläser

ein Kuhlo-Choralbuch aus und danach versuchte er mit uns einen einfach geschriebenen Choralatz zu spielen. Diese Anforderungen waren zuerst ein wenig hoch gestellt und wir hatten Mühe, die Noten mit der Trompete durch richtiges drücken der Ventile, umzusetzen. Um auch zu Hause etwas Trompete spielen tun zu können, bekamen wir kleine Stücke aus dem Choralbuch zum Üben auf. Ernst Imkamp merkte am nächsten Übungsabend, ob man geübt hatte oder nicht und sagte uns dann immer wieder, dass man nur durch fleißiges Üben ein guter Trompeter werden könnte. Er verstand es sehr gut, uns auch Mut zu machen, dabei zu bleiben und den Mut nicht zu verlieren. Er hatte Recht, denn nach einigen Übungsstunden gelang es uns schon, leicht geschriebene Choräle zu blasen und was dazu kam, sie hörten sich auch noch nicht einmal schlecht an. Auch beim Üben zu Hause fand das Trompete blasen schon Gefallen



und meine Eltern erkannten auch schon bald den Fortschritt.

Sie meinten immer wieder, dass der Nachbar Ernst sicherlich auch mir das Trompete spielen beibringen würde, da wären sie ganz sicher! Ernst Imkamp hatte auch schon bald erkannt, dass er aus brauchbare Bläser machen konnte. An einem Übungsabend im Pumpenhaus signalisierte er, dass wir bald mit zu den am Freitagabend im Gemeindehaus stattfindenden Übungsabenden kommen könnten und wir gute Fortschritte gemacht hätten. Zur Konfirmation bekam ich von meiner Paten-tante ein neues Flügelhorn und vom Posaunenchor ein Kuhlo Choralbuch geschenkt, so hatte ich mein eigenes Blasinstrument und auch eigene Noten.

An jedem Freitagabend übte damals der Posaunenchor unter Leitung von Ernst Imkamp, das war unser Ziel, da wollten wir Anfänger auch hin, um hier dabei zu sein!

Dieses alles machte Mut und wir gingen stolz weiter zum nächsten Übungsabend in das Pumpenhaus. Es dauerte nicht lange da war es soweit, Ernst Imkamp erwartete uns nun an einem Freitagabend im Gemeindehaus. Als wir Anfänger in den großen Raum kamen, wurden uns Plätze zwischen den schon langjährigen Bläsern zugewiesen, die wir schon teilweise kannten. Es hat dann Spaß gemacht, mit netten Mit-

## Uhren und alles was Spaß macht von der Turmuhr bis zur Taschenuhr.

**20%** auf Vieles,  
aber nicht  
Alles!

- Gold- und Silberschmuck,
- Perlen- und Steinketten
- Armbanduhren (Quarz- und mechanisch)
- Wanduhren
- Standuhren
- Großuhren

MADE IN STEINHAGEN.

SCHWARZ  
HANDMADE



### Reparaturen?

Wir kommen zu Ihnen nach Hause und holen Ihre Wohnzimmeruhr ab, reparieren und bringen Sie wieder zu Ihnen.

## Der **RASENDE** Uhrmachermeister

Spezial-Service für Wohnzimmer-, Turmuhren und Außenuhranlagen

Wolfgang Schwarz · Steinhagen · Brinkstr. 9 · Tel. 0 52 04-8 83 03

info@schwarz-handmade.de · www.schwarz-handmade.de

# Dreesbeimdieke



Mo – Fr  
7.00 – 19.00 Uhr  
und Sa 7.00 – 18.00  
für Sie geöffnet!

Haller Str. 100  
33334 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 6 71 90

streitern aus Notenblättern oder uns noch unbekanntem Büchern, wohlklingende Stücke, die für Posaunenchor geschrieben waren, zu erarbeiten. Da Ernst Imkamp auch ein Freund fetziger Märsche war, mussten auch wir Anfänger bald mit daran üben, diese zum klingen zu bringen. So wurden zu anderen Stücken auch Märsche eingeübt, die beim Gemeindefest oder dem Michaelis-Festumzug in der Stadt gespielt werden sollten. Dieses waren große Aufgaben für uns alle, die nicht so einfach zu bewältigen waren, denn es musste das Gehen und gleichzeitig das Trompete spielen geübt werden. Um diese Anforderungen richtig zu beherrschen, traf man sich vor den Auftritten mehrmals jeweils am Sonntagmorgen in den Holler Brinken. Da war man oft selbst erstaunt, was doch das laufende Üben für ein Ergebnis brachte. Beim nächsten öffentlichen Auftritt hatten nicht nur wir Bläser unsere Freude an unserem Können, sondern unser Auftritt erfreute auch die zahlreichen Zuhörer und sie honorierten unsere Leistung mit viel Beifall.

Eine neue Aufgabe für uns Anfänger war dann auch das Beerdigungsblasen

In längst vergangener Zeit gingen oft die Beerdigung vom Haus des Verstorbenen aus und auch hier hatten die Bläser ihren Einsatz. Die Beerdigung begann dort mit einer vom Pfarrer gehaltenen Andacht und danach wurde der Sarg mit einem von Pferden gezogenen Totenwagen zum Friedhof zur Beisetzung gefahren. Die Posaunenbläser hatten die Aufgabe, im Haus des Verstorbenen erst die Lieder mit ihren Instrumenten zu begleiten, die der Pastor zu diesem Anlass mit den Angehörigen des Verstorbenen ausgesucht hatte. Anschließend nahmen die Bläser Aufstellung, gingen im Gleichschritt hinter dem Totenwagen her und spielten den ganzen Weg, mit kleinen Pausen zwischen den Stücken, bis hin zum Friedhof, bewegende Choräle. Wenn eine Beerdigung in Niehorst, Ebbesloh oder Holtkamp stattfand, war es ein sehr langer Weg bis zum Dorf. Da wünschte man sich als Bläser, besonders im Sommer bei Hitze, zwischen den Chorälen eine et-

was längere Pause. Aber Ernst Imkamp, der oft als Bläser und Dirigent vorne weg ging, setzte immer schnell wieder mit seinem lang nach oben gestreckten Arm ein und so waren die Pausen zwischen den Stücken nicht sehr lang. Das Trompete spielen bei Beerdigungen war schon oft sehr anstrengend, denn am Grab mussten auch während der Beerdigungszeremonie noch weitere Choräle gespielt werden.

Für diese bläserischen Einsätze bei Beerdigungen wurden immer wieder die Jungbläser gebeten mitzuwirken, denn die hatten an Nachmittagen oft frei, wogegen sich ältere Bläser für diese Aufgaben extra Urlaub nehmen mussten. Das Blasen bei Beerdigungen hatte damals einen Reiz für uns Anfänger, dafür gab es ein bisschen Geld und man konnte als Jugendlicher sein mageres Taschengeld dadurch ein wenig aufbessern.

*Rudolf Knufinke*



# Turnverein Isselehorst

Am Kreuzkamp 10 · Tel.: 0 52 41 / 6 70 60 · www.turnverein-isselehorst.de

Geschäftszeiten: Mo. 10.00 – 11.00 Uhr / Di., Do. 18.00 – 19.00

## Jahreshauptversammlung des TV Isselehorst

Am Fr., 08.03.2013 um 20.00 Uhr lädt der TVI alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ins „Isselehorster Landhaus“, Haller Str. 139, 33334 Gütersloh. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten (Jahresberichte der Abteilungen, Entlastungen und Neuwahlen) stehen auch die Vorbereitungen für das Turnfest auf der Tagesordnung. Die Jahreshauptversammlung soll aber auch genutzt werden, um Lob und auch Kritik zu äußern. Denn nur so kann der Vorstand seine Arbeit für den Verein und somit für die Mitglieder weiter verbessern. In diesem Sinne freut sich der Vorstand auf viele interessierte Mitglieder!

### Hallo zusammen!

Alle mal herhören! Es gibt wichtige Neuigkeiten zum **Turnerfest**. Wir werden dieses Jahr schon am zweiten Wochenende im Mai feiern, genauer gesagt am

**Samstag, den 11.05.2013.**

Ihr habt richtig gelesen: **Samstags**. Das machen wir extra so. Es soll nämlich noch größer, bunter, interessanter, lustiger, usw. werden. Nicht nur für uns Kinder, sondern auch für Mama, Papa, Oma, Opa, Onkel, Tante und alle anderen, die Lust haben zu kommen. Laßt Euch überraschen. Wir halten Euch auf dem Laufenden.

## Kreispokalsieger 2012/13 "Hurra, wir haben es geschafft"

Unser Highlight fand in der Sporthalle Nord Gütersloh statt - das Kreispokalendspiel der gem. E-Jugend -. Nach unserem Sieg im Halbfinale gegen den TV Verl hatten wir im Finale den SC Lippstadt als Gegner. Mit unserem schnellen Spiel lagen wir von Anfang an mit 2 bis 5 Toren in Führung. Alle waren hoch motiviert und haben bis zum Ende tapfer gekämpft und toll gespielt. Am Ende stand es 27 : 21 für uns und wir hatten **unsern Pokal**. Mit viel Jubel wurde gefeiert und am Abend vor dem Spiel der 1. Mannschaft fand die Ehrung statt.

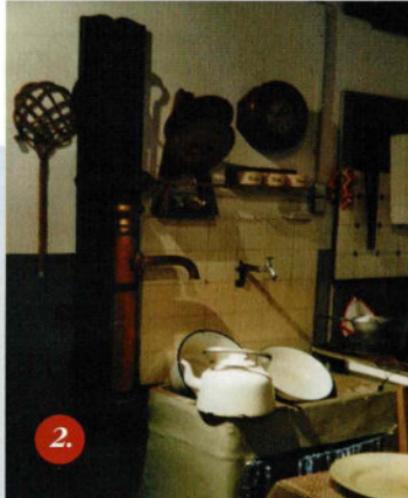
Nochmals allen vielen Dank, die uns so gut in der Halle unterstützen haben, mit viel Applaus, Trommeln und natürlich Dank an unsere Trainer Jan und Michael.



Untere Reihe von links: Fabian, Tim, Anouk, Linus. Mittlere Reihe von links: Calvin, Jan, Leon, Yannick, Theo, Nicolas, Bennet, Vincent, Laurent. Obere Reihe: Michael Neumann, Jan Schröder

## Kennen Sie unseren Heimatkreis?\*

1.



**Auflösung der 3 Fotos aus Heft 117:**

**Bild 1** – die Dorfkirche in Brockhagen  
**Bild 2** – Gedenkfindlinge mit Bronze-  
tafeln auf der Grenze zwischen Pixel  
und der Bauerschaft Rheda Ems  
Westernfeld. **Text des kleinen Steines:**

Auf dem angrenzenden Feld wurden  
in den Jahren 1987 - 88 ein Urnen-  
friedhof mit 45 Gräbern aus der  
Bronzezeit 1700 -700 vor Christus  
und Reste einer Siedlung 700 - 300 vor  
Christus gefunden. Fundstücke sind  
im Domhof in Rheda zu besichtigen.

**Bild 3** – die Tausendjährige Eiche in  
Schloß Holte

Auch in diesem Heft möchten wir Sie  
mit drei neuen Motiven aus dem Kreis

Gütersloh fragen:

„Wer kennt...?“

Sie als Leserin oder Leser sind  
aufgefordert, uns zu nennen,  
was da abgebildet ist oder in  
welchem Ort im Kreis es zu  
sehen ist.

**Zuschriften bitte an:**

Wilfried Hanneforth  
Hollerfeldweg 13,  
33334 Gütersloh

P.S. Den ersten drei richtigen  
Einsendungen winkt je eine  
praktische Tasche des  
Heimatvereins Isselhorst.  
Rechtsweg ausgeschlossen.

# BURG & MONJAU

TISCHLEREI ZIMMEREI  
DENKMALPFLEGE

Horststr. 29a  
33803 Steinhausen  
Fon 0 52 04 59 90  
Fax 0 52 04 92 06 42  
www.burg-monjau.de  
info@burg-monjau.de



# Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Frau Renate Groß verliehen

Wer Frau Renate Groß in den letzten Jahren an ihrem Domizil am Wolframweg in Isselhorst besuchen wollte, fand sie nicht selten in oder vor ihrer Garage, wo sie dabei war, Sachspenden für den Transport nach Valmiera in Lettland zu sortieren und zu verpacken.

Wie viele Transporte mit dem Ziel Valmiera hier ihren Ausgang genommen haben, wird wohl nur



sie selbst wissen. Allein in der Weihnachtszeit verlassen Jahr für Jahr oft mehr als 1.000 Päckchen ihre Garage. Oft hat sie im ISSELHORSTER auch über ihre Reisen berichtet und jeder, der ihre Berichte gelesen hat, konnte spüren, wie sehr sie dafür brannte, den Menschen in Lettland zu helfen. Zu helfen mit lebensnotwendigen Dingen, aber vor allem mit menschlicher Zuwendung und Mitsorge. Manchmal haben wir ihre Berichte redaktionell etwas kürzen müssen, „wes das Herz voll ist, dem fließt der Mund über,“ die Wahrheit dieses Matthäuswortes (Matth. 12,34) war und ist Renate Groß immer wieder anzumerken, wenn sie über ihre Arbeit berichtet. Im Jahre 2002 lernte sie auf Friedenswanderungen des Verler Droste-Hauses die Menschen, ihre Not und ihre Hilfslosigkeit im Baltikum und in Russland kennen und wurde dort in den Altenheimen, Kinderheimen, Schulen und Krankenhäusern im Partnerkreis des Kreises Gütersloh als eine Frau bekannt, die alles in ihren Kräften stehende tut und veranlasst, um zu helfen.

Ähnlich ihre Arbeit im Kuratorium der Friedensstiftung Rshew, in

die sie sich seit vielen Jahren engagiert. Ihr Onkel, Erich Varnholt, inzwischen 97 Jahre alt, hatte diese Arbeit in den 90-er Jahren des letzten Jahrhunderts initiiert. Und als sei sie mit all diesen Aktivitäten nicht ausgelastet, engagiert sich Renate Groß seit 2001 auch in die Betreuungsarbeit im Isselhorster Seniorenhof und betreut dort an mehreren Tagen in der Woche die alten Menschen.

Für dieses Engagement wurde Frau Renate Groß am 28. November 2012 die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht. In einer Feierstunde im Kreishaus an der Herzebrocker Straße würdigte der Landrat des Kreises Gütersloh, Swen-Georg Adenauer, die Arbeit und die Verdienste Renate Groß' Vertreter des Kreises Valmiera sowie der Gütersloher Patenstadt Rshew waren anwesend.

Der ISSELHORSTER gratuliert Frau Renate Groß zu dieser hohen Auszeichnung und wünscht ihr auch weiterhin viel Kraft, diese wichtige Friedensarbeit weiter zu führen!

Foto: Rolf Ortmeyer

Ich lade Sie herzlich ein,  
meine Ausstellung im Cafe  
im Schafstall zu besuchen.

13. - 16. Februar 2013

Schnatweg 11, Versmold-Hesselteich

Hier entstehen Schmuckstücke,  
die ich mit Auge, Hand  
und Herz für Sie anfertige.



**Elke Krautscheid**  
GOLDSCHMIEDEMEISTERIN

Für eine persönliche Beratung  
vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Gern dürfen Sie Ihre  
eigenen Ideen in meiner  
Werkstatt verwirklichen.

Kahlertstr. 158, 33330 Gütersloh,  
Telefon 0 52 41 - 34 01 36

## *Freude am Helfen*

### *Preis der Bürgerstiftung Gütersloh 2012 geht an*

### *Ulrike Elmendorf für ihren ehrenamtlichen Einsatz*

### *für alte und pflegebedürftige Menschen*

Wenn Ulrike Elmendorf von ihrem ersten Einsatz für die Alten und Hilfsbedürftigen berichtet, dann wird klar, was die quirlige Isselhorsterin seit Jahren antreibt: eine tiefe Menschlichkeit und eine unerschütterliche Hilfsbereitschaft.

Dieses ehrenamtliche Engagement würdigt die Bürgerstiftung Gütersloh und verleiht Ulrike Elmendorf den mit 5.000 Euro dotierten Preis der Bürgerstiftung 2012.

„1976 kam ein Hilferuf an mich. Eine alte Dame, im Dorf „Oma Hilgers“ genannt, wurde aus dem Krankenhaus entlassen.“ Eindringlich erzählt Ulrike Elmendorf vom Beginn ihrer sozialen Tätigkeit. „Zu Haus war niemand, der ihr helfen konnte. Es war ein kalter Winter, die Baracke, in der sie lebte, eiskalt, tief verschneit und ein elender Hund in einer Hundehütte. Ich fuhr täglich hin, machte den Ofen an, versorgte Oma Hilgers und ihren Hund und versuchte, das Chaos in der Hütte zu mildern.“

Eine solche Entschlossenheit, sich für andere Menschen unentgeltlich einzusetzen, sei der Kern des Ehrenamtes, begründet Werner Gehring, Kuratoriumsvorsitzender der Bürgerstiftung Gütersloh, die Entscheidung für Ulrike Elmendorf. „Mit dem Preis der Bürgerstiftung möchten wir genau solchen Menschen unsere Anerkennung ausdrücken und sie in ihrer Arbeit unterstützen: Sie sind eine Säule unserer Gesellschaft.“

Im November 1993 gründete Ulrike Elmendorf im DRK Isselhorst die Betreuungsstätte „Seniorenhof - An der Lutter“. Fünf Tage die Woche, immer von 14 bis



19 Uhr sind die Türen des alten Fachwerkhäuses für alte und pflegebedürftige Menschen geöffnet. Und dann legt Ulrike Elmendorf mit ihrem ehrenamtlichen Helferteam los: Es gibt Kaffee und Kuchen, es wird gesungen und musiziert, gespielt oder ein kleiner Spaziergang gemacht. Es gibt Abendbrot und Gespräche, Zuwendung und Gemeinschaft.

Eigentlich hat Elmendorf nach ihrem Abitur eine Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau gemacht. Aber nach dem ersten Hilferuf aus dem Dorf ließ sie der

Spaß an der sozialen Arbeit und die Freude am Helfen nicht mehr los. Sie absolvierte eine Ausbildung zur Schwesternhelferin und Altenpflegerin. „Meine Kinder wurden größer und ließen mir Zeit, anderen zu helfen“, erzählt sie.

Ulrike Elmendorf hat bei der Arbeit in der Gemeinde Isselhorst erlebt, daß Krankenpflege am Morgen und am Abend keine ausreichende Pflege für den alten oder kranken Menschen ist. Eine psychische und soziale Betreuung sei notwendig, um ihn aus seiner



Sandforthor Str. 16 · 33803 Steinhagen

Josef Reinhart / Heidi Milberg

Tel. 0 52 04 / 8 78 01 20

Mobil 01 73 / 8 30 41 11

[h.milberg@afib-immobilien.de](mailto:h.milberg@afib-immobilien.de)

[www.afib-immobilien.de](http://www.afib-immobilien.de)



**Kapitalanlage – vermietetes 4-FH in Steinhagen:**  
261 qm Wfl., 782 qm Gartengrundstück, 3 Garagen und Stellplätze,  
VK € 258.000,- Keine Käufer-Provision

**Büro/Ladenlokal in Brockhagen:**  
ca. 80 qm Wfl. + Außenfläche + Keller + Stellplätze, Anmietung zusätzl. Lagerfläche mögl.;  
KM € 550,- + NK € 150,- zzgl. ges. MwSt., Makler-Prov. 2,38 KM inkl. MwSt.

**DHH, als 2-FH nutzbar, in Bielefeld:**  
205 qm Wfl., 570 qm GrdSt., Vorkeller, ausgebauter Dachgaube, (2 Z mit Bad), Garten, 2 Terrassen, 2 Garagen, 2 Stellplätze.  
VK € 245.000,- Keine Käufer-Provision.

**Familie (2 E, 3 K) sucht Haus zum Kauf mit Garten, gern GT Nord, Isselhorst oder Umkreis Steinhagen.**  
Sprechen Sie uns bitte unverbindlich an.

Wir begleiten Sie in Ihre 4 Wände – Seit 1996 in Steinhagen.

# SAMINA

Schlafen Sie Lebensenergie.

## Der SAMINA Effekt

Eine optimale Schlafunterlage muss den ganzen Körper entlasten und aktiv stützen können – auch den Nacken- und Kopfbereich. Dies gewährleistet SAMINA mit einem einzigartigen Sortiment von unterschiedlichsten orthopädischen Kissen. Hier nur einige Beispiele:



Hirse



Papillon



Phönix



**Markus  
Hellweg**

Tischlermeister

Individuelle Massivholzmöbel  
Ganzheitliches Bettssystem  
Küchen + Büros  
Praxis-Einrichtungen  
Ökologische Oberflächen  
Beratung + Service

Telefon 0 52 41 - 68 88 41  
Haller Straße 376  
33334 Gütersloh-Isselhorst

Besuchen Sie uns auf unserer  
neugestalteten Website:

[www.tischlerei-hellweg.de](http://www.tischlerei-hellweg.de)

Isolation und geistigen Verarmung zu holen. "Bewußt wählte ich eine Betreuung nur am Nachmittag, denn der Nachmittag ist eine trostlose Tageszeit für viele pflegebedürftige alte Menschen", sagt Elmendorf.

Unterstützt wird sie von einem Team anderer ehrenamtlicher Helfer, das sie koordiniert. Das Angebot des Seniorenhofes läuft unter dem Dach des DRK Isselhorst, an den die alten Menschen auch ihre Beiträge für diese Betreuung bezahlen. Ulrieke Elmendorf arbeitet nicht für Geld. "Aber es ist schön zu sehen, wie die alten Menschen gerne her kommen und auf ihre Art "Danke" sagen: Oft durch ein Lächeln oder einen Händedruck."

Die Einrichtung „Seniorenhof - An der Lutter“ wird als Betreuungsstätte kranker und einsamer alter Menschen sehr angenommen, und deren Angehörige erfahren so eine spürbare Entlastung. "Ulrieke Elmendorf geht es dabei um etwas sehr einfaches, aber auch um etwas sehr entscheidendes", sagt Christine Disckamp, stellvertretende Landrätin des Kreises Gütersloh, in ihrer Laudatio. "Es geht ihr um Menschlichkeit in der Altenpflege. Die Frage, wie wir heute und in Zukunft mit alten Menschen umgehen, ist ein bestimmendes Thema für unsere Gesellschaft." Ulrieke Elmendorf ist eine Team-Arbeiterin, die eine Gruppe von Gleichgesinnten um sich hat scharfen können. Jeder hat seine Aufgabe, jeder seine Stärken. Die eine backt den leckersten Kuchen, der andere fährt die alten Menschen mit Ruhe und Geduld zum Nachmittagstreff in Isselhorst. "All unsere Aktivitäten haben den individuellen Touch, den nur ehrenamtliche Arbeit bringt", sagt Ulrieke Elmendorf.

5.000 Euro Preisgeld sind mit der Auszeichnung verbunden, die Elmendorf der Arbeit im Senioren-

hof zugutekommen lassen will. "Ich bin glücklich über die Anerkennung durch die Bürgerstiftung", sagte Elmendorf, als sie die Glückwünsche von Brigitte Büscher, Sprecherin des Vorstandes, und dem Kuratoriumsvorsitzenden Werner Gehring am Festabend in der Stadthalle entgegen nahm. "Ich würde mir sehr wünschen, dass uns diese Anerkennung und öffentliche Aufmerksamkeit hilft, Nachwuchs und neue Mitstreiter zu finden. Die Arbeit mit alten Menschen kann so beglückend sein - ich lade herzlich ein, einfach mal bei uns im Seniorenhof vorbei zu kommen."

## Biografie Ulrieke Elmendorf

- 20. Juli 1939:  
geboren in Gütersloh
- 1961: Abitur am Bavink-Gymnasium Bielefeld
- Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau
- 1964: Hochzeit mit Knut Elmendorf, das Ehepaar hat vier mittlerweile erwachsene Kinder
- 1976: Beginn ihrer ehrenamtlichen Arbeit in Isselhorst
- 1985: Ausbildung zur Schwesternhelferin
- 1986: Ausbildung zur Lehrkraft für die Kurse „Krankenpflege in der Familie“ an der DRK-Landesschule in Münster
- 1988 - 1990: Ausbildung zur Altenpflegerin an der Altenpflegeschule Sarepta in Bethel, Examen zur staatlich anerkannten Altenpflegerin
- 1993: Gründung der Betreuungsstätte „Seniorenhof - An der Lutter“ im DRK Isselhorst, ehrenamtliche Betreuung pflegebedürftiger alter Menschen an fünf Nachmittagen in der Woche

Bürgerstiftung Gütersloh

# Kunstaussstellung in der Galerie Nirgöl

## Neue Wege geben...

...mit einer Ausstellung der besonderen Art. Das möchte die Galerie Nirgöl ab Mitte Februar mit Holz-Kunstobjekten von Markus Hellweg. Die Besonderheit beginnt schon in der Art und Weise der Präsentation.

So wird es in der Galerie am Isselhorster Kirchplatz erstmals eine "Schaufenster"-Ausstellung geben. Die beiden großen und geräumigen Fenster, vielen Isselhorstern bestens durch den Adventskalender bekannt, bieten viel Raum für diesen Zweck. Außerdem sind sie rund um die Uhr frei zugänglich. Das bedeutet, keinen Termindruck, keine Berührungängste, jeder kann so oft und so lange er möchte schauen. Da nicht alle Kunstwerke auf einmal dort Platz finden, wird turnusmäßig gewechselt, so dass sich auch ein wiederholter Blick ins Fenster lohnt.

Und was genau erwartet den Betrachter? Eine Vielzahl kleiner und großer Holzobjekte, denn Holz ist die große Leidenschaft des Tischlermeisters.

"Mein beruflicher Umgang mit diesem wunderbaren Material obliegt ganz anderen Voraussetzungen. Da muss das Holz der Funktionalität des Möbels untergeordnet werden", erklärt Markus Hellweg. "Es wird in Form

gebracht".

Und genau diese Zwänge löst der Holzkünstler bei seinen Werken auf. Er verarbeitet Hölzer so, wie sie natürlich gewachsen sind. Unebenheiten, knorriger Wuchs, Asymmetrien - all das wird nicht weggeschnitten, sondern ist gewollt und wird als neuer Blickpunkt herausgestellt.

Der Natur ihren freien Lauf lassen, die Einzigartigkeit der Hölzer ausleben, das ist es, was Markus Hellweg in seinen Werken ausdrücken möchte. So verarbeitet er Schwartbretter genauso wie Äste oder gesplitterte Fasern. Seine Werke holen ein Stück Natur ins Haus.

Oder suchen Sie noch das passende Schmuckstück für den Außenbereich? Kein Problem: Einige der Kunstobjekte eignen sich wunderbar als individueller Blickfang für Terrasse, Garten oder auch Gartenteich. Ob draußen oder drinnen, klein oder großformatig, eines haben alle präsentierten Stücke gemein - sie sind Unikate. Keins gleicht dem anderen oder wird als Massenware hergestellt. Neben den Holzarbeiten stellt Markus Hellweg auch einige Pastellkreide-Zeichnungen aus, die nicht nur durch ungewöhnliche Formate, sondern auch durch ihre Farbwahl beeindrucken.



An einem Tag während der Ausstellungszeit öffnet die Galerie und alle

Kunstobjekte werden in ihrer Gesamtheit zu sehen sein.

Der Termin hierfür wird

noch im Schaufenster bekannt gegeben. Selbstverständlich können sich Interessenten auch schon vorher Einzelstücke genauer ansehen. Vereinbaren Sie hierfür bitte einen Termin in der Galerie mit Nirgöl.

Also - planen Sie Ihren Abendspaziergang ab Mitte Februar zum Fenster der Galerie Nirgöl - es lohnt sich.



Galerie Nirgöl,  
Tel. 0175 / 34 44 915  
info@nirguel.de  
Isselhorster  
Kirchplatz 12



## 15. Isselborster Nacht

„In 100 Tagen fit“ startet am 09.02.2013

Isselhorst / Am Samstag, den 09.02.2013 um 15.00 Uhr startet wie jedes Jahr am Autohaus Brinker, Haller Str. 79, das fast viermonatige Vorbereitungsprogramm zur Isselborster Nacht.

niert. Läuferische Erfahrung und Kondition sind für den Einstieg nicht notwendig und werden im Zuge des Trainings bei regelmäßiger Teilnahme automatisch erworben. Laufstrecken und Zeiten werden langsam ausgebaut und

freut sich auch dieses Jahr wieder auf viele interessierte und motivierte Teilnehmer, die bei dem sportlichen Ereignis „Isselborster Nacht 2013“ aktiv mit dabei sein möchten. Neben einem Starterpaket mit Informationen und Trai-



Ein mehrköpfiges Team aus Lauftrainern und Betreuern wird alle Laufanfänger und Wiedereinsteiger für den Hauptlauf (9,2 km) und den Jedermannlauf (4,2 km) bis zum 1. Juni, dem diesjährigen Termin der Isselhorster Nacht, gut vorbereiten.

An 15 Samstagen wird in unterschiedlichen Laufgruppen trainiert.

am Anfang immer wieder durch Gehpausen aufgelockert. Das Laufen in der Gruppe fördert die Motivation und den Spaß an der Bewegung. Alle Beteiligten können zusätzlich auch an den öffentlichen Lauftreffs jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils um 19.00 Uhr, ebenfalls ab dem Autohaus Brinker, mittrainieren. Laufreffleiter Lloyd Whittaker

ningsplan ist auch die Verpflegung mit Getränken nach jeder Laufereinheit im Vorbereitungsprogramm enthalten.

### Treppen...

... mehr als nur  
die Verbindung  
zweier Etagen!

Wiedemann  
und Partner

Körnerstr. 5  
33803 Steinhagen  
info@wiedemann-treppen.de  
www.wiedemann-treppen.de  
Tel. 0 52 04 / 8 98 40  
Fax 0 52 04 / 8 98 43



**Garagentore mit Antrieb**  
vom Fachbetrieb geliefert  
und eingebaut.

**Haustüren nach Maß**  
geliefert und  
fachgerecht montiert.

**Markisen und Windschutz**  
vom Fachbetrieb geliefert  
und montiert.

**Wartung und Reparatur**  
für Fenster, Garagentore,  
Antriebe, Markisen ...



**Frank de Carnée**  
GT-74 123 80



Weitere Informationen zu der 15. Isselhorster Nacht mit allen Läufen und dem genauen Programm am 01.06.2012 können auf der Internetseite [www.isselhorster-nacht.de](http://www.isselhorster-nacht.de) abgerufen werden.

Voraussetzung für das Lauftraining sind gute Laufschuhe und dem Wetter angepasste Sportkleidung.

Die Kosten für das Vorbereitungsprogramm betragen für Erwachsene 20,00 € und für Jugendliche 16,50 €. Darin enthalten ist bereits die Startgebühr für die Isselhorster Nacht.

**SKODA**  **Autohaus BRINKER**  
Ihr Skoda-Händler für  
Gütersloh  
GT-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 / 96 01-0  
[www.autohaus-brinker.de](http://www.autohaus-brinker.de)

**edv-service rauer gmbH & co. kg**  
IT-Lösungen  
Planung – Projektierung –  
Programmierung –  
Lohn/Gehalt – Datenerfassung

  
**edv-service**

Fon (05241) 70 494 24 Akazienweg 12 - 33335 Gütersloh  
Fax (05241) 70 494 29 [www.edvservice-rauer.de](http://www.edvservice-rauer.de)

  
**Pfand Leihhaus  
Gütersloh**

**Goldankauf &  
Pfandkredit**

Uhren, Schmuck,  
Münzen,  
Alt- und Zahngold,  
Silber, Platin,  
Bruchgold,  
Barren usw.

Carl-Miele-Straße 1  
33330 Gütersloh  
Telefon  
(0 52 41) 9 61 86 90  
[www.pfandhaus-gt.de](http://www.pfandhaus-gt.de)

Schlaf ist die größte Quelle für Gesundheit, Lebensenergie, Leistungsvermögen und Erfolg.



**SAMINA**

**Der SAMINA Effekt**  
Eine optimale Schlafunterlage muss entlasten und aktiv stützen können. Die ausgeprägten Körperpartien, vor allem der Gesäß- und Schulterbereich, werden bei SAMINA körpergerecht entlastet. Die Muskulatur kann sich entspannen, der arterielle und venöse Blutdurchfluss ist während der Nacht kontinuierlich gewährleistet. Die SAMINA Schafwollauflage (oberste Schicht des dreiteiligen Schlafsystems) ist mit 100% organischer Schafschurwolle gefüllt, welche neben der hohen Feuchtigkeitsaufnahme auch über eine ideale Selbstreinigungskraft verfügt. Dadurch wird den oft Allergie auslösenden Hausstaubmilben die wichtigste Lebensgrundlage entzogen. Die trockene Wärme ermöglicht wohligen Schlaf und wirkt antirheumatisch.

**Markus Hellweg**  
Tischlermeister

Holler Straße 376 - 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 - 68 88 41 - [www.tischlerei-hellweg.de](http://www.tischlerei-hellweg.de)



**Nutzen Sie unsere Verleihbett-Aktion!**

## Februar

- 03.02. 10.00 Kindergottesdienst, ev. Kirche, siehe rechts
- 04.02. 19.30 Informationsabend "Aktiv und gesund abnehmen", s.S. 42
- 09.02. 15.00 Vorbereitungsprogramm zur Isselhorster Nacht, s.S. 30
- 14.02. 20.00 Plattdeutscher Abend, Hof Kornfeld, Niehorster Str. 6
- 21.02. 19.00 Jahreshauptversammlung des Heimatvereins, Gaststätte "Zur Linde"
- 24.02. 14.00 "Ölls na de Norm", plattdeutsches Theaterstück, St. Vit, Fahrt in Fahrgemeinschaften, Anmeldung: 05241/687177 (Kornfeld)
- 24.02. 18.00 Missa in Jazz, siehe unten

## März

- 03.03. 10.00 Kindergottesdienst, ev. Kirche, siehe rechts
- 03.03. 14.30 Theaterkaffee, Festhalle Isselhorst, s.S. 59
- 08.03. 20.00 Jahreshauptversammlung des TVI, Isselhorster Landhaus, s.S. 24
- 10.03. 11.00 8.Gütersloher Energiespartag, s.S. 50
- 13.03. 19.30 Isselhorster Apotheke, Homöopathische Arzneimittel, s.S. 34
- 14.03. 20.00 Lichtbildervortrag v. H.-J. Glaw, Grenzen und Grenzsteine zwischen Ravensberg, Herrschaft Rheda und dem Amt Reckenberg, Gaststätte "Zur Linde"
- 16.03. 14.00 Traditionelle Dorfsäuberung mit allen Vereinen, Grundschule etc. Wer mithelfen möchte, bitte möglichst vorher anmelden: GT 687177
- 16.03. Flohmarkt "Rund um's Kind", siehe rechts
- 20.03. 19.30 Jahreshauptversammlung des CVJM Isselhorst e.V., Gemeindehaus
- 24.03. 18.00 Konzert für Trompete und Orgel, siehe unten

## **Missa in Jazz** am 24. Februar um 18 Uhr

Isselhorster Kantorei, Martin Rode-Saxophon, Hans-Martin Kiefer- Piano, Sebastian Gokus-Schlagzeug, Olga Minkina- Leitung

Die Isselhorster Kantorei forscht neue Wege in der Musik. Nach dem sie im März 2012 den 2. Teil von Messias von Händel zum Hören gebracht hat, wagen die Sängerinnen und Sänger in eine völlig andere Musikrichtung zu gehen. So führen sie zusammen mit dem Saxophonist Martin Rode, Pianist Hans-Martin Kiefer und dem Schlagzeuger Sebastian Gokus unter der Leitung von der Kantorin Olga Minkina die „Missa in Jazz“ von dem deutschen Komponist Peter Schindler auf. Als Herzstück der Messe wird das Credo mit den gelesenen Texten und mit Improvisationen der Instrumentalisten frei interpretiert. Das Agnus Dei als Ausklang des Konzertes wird in die Passionszeit einstimmen. Karten zu 10 Euro (Schüler/ Studenten 8 Euro) an der Abendkasse.

## Kindergottesdienst 2013 – Jetzt auch in den Schulferien

Im neuen Jahr möchte das Kindergottesdienststeam auch in den Schulferien mit Kindern Gottesdienst feiern, singen, basteln und spielen. Bis auf den 8. August, der mitten in den Sommerferien liegt, ist ab Februar 2013 der erste Sonntag im Monat immer Kindergottesdienst-Time. Wie schon in den letzten Jahren gilt: Gemeinsamer Beginn mit den „Großen“ in der Ev. Kirche um 10.00 Uhr, nach dem ersten Lied feiern wir dann in den Räumen des DRK gegenüber der Kirche weiter. Auch weiterhin gibt es unterschiedliche Angebote für Kindergarten- und Grundschulkinder, neu ist aber, dass ein neues Teammitglied unsere Lieder mit der Gitarre begleitet. Es lohnt sich also, sich die Termine zu merken! Wir freuen uns auf euch!

### Termine 2013

3. Februar	Reden mit Gott
3. März	Die Farben des Lebens
7. April	Wenn das Rote Meer grüne Welle hat
5. Mai	Wir sind Jesu Freunde
2. Juni	Ganz schön mächtig!
7. Juli	Sommerkrimi: David und Goliath
1. September	Die Diakonie hilft
6. Oktober	Mehr als Äpfel und Birnen
3. November	Alles hat seine Zeit
1. Dezember	Alle Jahre wieder

## Einführung in den Obstbaumschnitt

Der Einführungskurs in den Obstbaumschnitt findet am 2.3.13 um 14.00 Uhr in der Baumschule Upmann am Ströhn, Mönchsweg 3, 33803 Steinhagen statt.  
Nähere Infos:  
Tel. 05204/ 80349

## Flohmarkt „Rund um´s Kind“ in Isselhorst

Auch im Jahr 2013 findet auf Initiative der evang. Kindertagesstätte Unterm Regenbogen der beliebte Flohmarkt „Rund um´s Kind“ in der Isselhorster Festhalle statt.

Ab sofort können die Tischreservierungen und Anmeldungen zum Verkauf von Großteilen für Samstag, 16.03.2013 per email an flohmarkt@unterm-regenbogen.com abgegeben werden. Alternativ können diese schriftlich an Tanja Welp, Zum Brinkhof 57, 33334 Gütersloh erfolgen. Ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag ist beizufügen. Der Kostenbeitrag pro Tisch beträgt 10 Euro. Anmeldeschluß ist der 01.03.2013.

## Konzert für Trompete und Orgel am Palmsonntag „Tuba mirum“ Sonntag, der 24. März um 18 Uhr

Johannes Bromberg - Trompete  
Olga Minkina - Orgel

Zu Gast in Isselhorster Kirche ist der 16-Jährige Trompeter Johannes Bromberg. Trotz seine jungen Jahren ist klar - Bromberg hat vor, Trompeter der Weltklasse zu werden. Schon mit 15 gewann der Musiker beim 49. Bundeswettbewerb in Stuttgart den ersten Preis. Aber auch davor stand er bei Wettbewerben ganz oben, z.B. i. 2009 bekam er den 2. Preis auf Bundesebene. Die Musik ist große Leidenschaft Brombergs. Das spüren auch ganz deutlich seine Lehrer Eckhard Finke aus der Göttersloher Kreismusikschule und auch Professor Köller von der Volkswangschule Essen. Außerdem ist Johannes Bromberg bei dem Jungen Sinfoniker und dem Landesjugendorchester von Nordrhein-Westfalen engagiert. Im Rahmen eines Rotarischen Sommerkurses am Musikgymnasium Schloss Belvedere wurde er als Preisträger der Neuen Liszt-Stiftung Weimar ausgezeichnet.

Zusammen mit Organistin Olga Minkina wird der junge Trompeter verschiedene Werke der Barock, Klassik und Romantik musizieren.

## Der Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität

Wen hat es noch nicht erwischt in diesem Winter? Husten, Schnupfen, Grippe? Mich auch! Aber selbst Leute, die vorbeugend glaubten, alles getan zu haben, hat es erwischt, sogar Leute, die sich hatten impfen lassen.

Sicher – man kann vorbeugend eine ganze Menge tun: Meine Mutter ließ uns als Kinder barfuß durch frisch gefallenen Schnee laufen, 50 bis 100 m weit. Danach wurden die fast tauben Füße in heißes Wasser gesteckt. „Das härtet ab,“ sagte sie dann.

Hatte es uns aber erst einmal erwischt, dann wurden andere Hausmittel eingesetzt: ein Huhn wurde geschlachtet und eine kräftige Hühnersuppe davon gekocht, mit viel Gemüse: Möhren, Porree, Kohlrabi. Das tat gut, kräftigte und half meines Erachtens auch, mit der Erkrankung besser fertig zu werden.

Ebenfalls setzte sie gegen den Hu-



Gesunde Zutaten gibt's auch auf dem Isselhorster Wochenmarkt

sten Zwiebelsirup auf. Zwiebelsirup entsteht, wenn man mehrere Zwiebeln schält, zerkleinert und mit braunem Kandiszucker in ein geschlossenes Gefäß gibt. Der so entstehende Zwiebelsirup wird zwei- bis dreimal am Tag genommen, jeweils ein Esslöffel.

Gegen Schnupfen und verstopfte Nase wurde täglich ein Dampfbad genommen, „Heigrott bie-ern“ nannte sie das. „Heigrott“, das waren die Samen und Blüten der Gräser und Kräuter des Heues. Für die Kühe musste das zu fütternde Heu aufgeschüttelt werden. Da-

Am 13. März findet um 19:30 Uhr bei uns in der Apotheke ein Vortrag über homöopathische Arzneimittel statt.  
Thema: Fit von A-Z. Eine homöopathische Hausapotheke aus der Natur.

**Immer gut beraten - in Ihrer Isselhorster Apotheke!**



# Isselhorster Apotheke

Sven Buttler

Fachapotheker für Offizin-Pharmazie



Isselhorster Straße 425 · 33534 Gütersloh

Telefon: 0 52 41 / 62 94

Fax: 0 52 41 / 68 84 74

[www.Isselhorster-Apotheke.de](http://www.Isselhorster-Apotheke.de)

**Unsere Öffnungszeiten für Sie:**

Montag – Donnerstag: 8:00 – 13:00 Uhr

15:00 – 18:30 Uhr

Freitag: 8:00 – 18:30 Uhr

Samstag: 8:00 – 13:00 Uhr

**Mittwochnachmittag  
geöffnet,  
freitags durchgehend  
geöffnet!!**

## Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz

Bei uns  
finden Sie alles für eine  
gesunde & vitaminreiche  
Ernährung!

## Obst & Gemüse

Elke  
Könighaus

Rochusweg 50  
33397 Rietberg  
Telefon 0 52 44 / 7 08 91

**Frische Produkte,  
gesund und schmackhaft!**

Wir freuen uns auf Sie!  
Ihre Isselhorster Marktbesucher

## Geflügel

Fon 0 52 45 - 32 28  
Fon 0 52 45 - 1 86 54  
Fax 0 52 45 - 92 48 34

## Lückenotto

Dieselstraße 24  
33442 Herzebrock-Clarholz

*Neckmann's  
Hof*



*Kartoffeln  
und Eier*

Gütersloher Str. 96  
33442 Herzebrock-Pixel  
Telefon 0 52 45 / 27 63

*Landfleischerei  
Busche*

- Fleisch- und  
Wurstwaren aus  
eigener Hofhaltung
- Grillspezialitäten
- Pfannengerichte
- Grill- und Partystricke



Kattenheide 47  
33758 Schloß-Holte-Stukenbrock  
Tel. 0 52 07 / 59 42  
Mobil: 01 71 / 8 92 39 25

## Käsespezialitäten Maria Hartkämper

Schellertstraße 58 · 33397 Rietberg  
Telefon 05244 / 5196

## Biolandhof Mertens-Wiesbrock

**knackig frisches Bio-Gemüse**

33397 Rietberg-Varensell · Tel.: 0 52 44 / 18 17  
[www.meinebiokiste.de](http://www.meinebiokiste.de)



## Biolandhof Kampmann

*Naturbelassene Lebensmittel*

*direkt vom Erzeuger!*

Erpestr. 91a · 33649 Bielefeld · Tel. 0 52 41 / 6 78 74



„Ich möchte mich gesund ernähren, aber wie?“



Ute Schallenberg  
www.vitafit-schallenberg.de  
fon 052 41. 671 07 | mobil 0171. 6 04 57 49

bei fielen die Blüten und Samen der darin vorhandenen Gräser ab, sie wurden nicht mit verfüttert. Dieses „Heigrott“ wurde in einem Futtersieb ab gesiebt, damit Sand und andere feine Bestandteile durch das Sieb fallen konnten. Verbleibende Stängel vom Heu wurden von Hand abgesucht. Die so erhaltene Grassamen- und Blütenmischung wurde in ein großes Gefäß gegeben und mit kochendem Wasser überbrüht. Mit einem großen Handtuch über dem Kopf und über dem Gefäß atmeten wir

die angenehm duftenden Dämpfe ein, erst durch den Mund und wenn die Nase dann langsam frei wurde, auch durch die Nase. War das Wasser abgekühlt, wurde ein glühender „Bolzen“, ein im Herd glühend erhitztes Eisenstück, in das Wasser gelegt. So wurde noch einmal heilender Dampf erzeugt. Das tat gut, machte die Atemwege frei und beschleunigte die Heilung.

Sie hatte im Sommer natürlich auch Holunderblüten getrocknet und Holundersaft gemacht, der Tee aus den Blüten und der heiße Saft halfen ebenfalls, die Erkältung zu überwinden.

Und natürlich Obst: Weit bis ins Frühjahr hinein hatten unsere Eltern Äpfel unterschiedlicher Sorten, darunter auch sogenannte „Wahrappel“, Äpfel, die erst nach Weihnachten schmeckten und sich



## Wir polstern für Sie!



Gardinen  
Teppichböden  
Möbelstoffe  
Sicht- und  
Sonnenschutzsysteme  
Insektenschutz



Hauptmannstr. 5 | 33803 Steinhagen

Individuelle Beratung direkt vor Ort. Fon 0 52 04. 88 87 67

lange hielten. Jeden Abend wurde eine kleine „Schwinge“ (kleiner, geflochtener Weidenkorb) mit Äpfeln aus dem Keller geholt und geschält oder ungeschält verzehrt. Wir Jungens aßen natürlich auch immer das Kerngehäuse mit, weil die Apfelkerne immer etwas nach Bittermandel schmeckten. So wurden wir auch mit genügend Vitaminen versorgt.

Bei Halsschmerzen machte sie uns einen Wickel aus möglichst heißem Kartoffelbrei, der in ein Tuch eingeschlagen um den Hals gewickelt wurde und lange die Wärme hielt. Allerdings musste man aufpassen, dass der Brei nicht zu heiß war.

Als Studenten der Chemie meinten wir später schlau zu sein und aßen nach dem Motto der Chemiker „viel hilft viel“ die Ascor-

binsäure, also das reine Vitamin C aus unseren Chemikalienvorräten pur. Wenn auch nicht Teelöffelweise, so doch immer mal eine Messerspitze voll – was natürlich viel zu viel war. Geholfen hat es in diesen Mengen nicht, geschadet gottseidank aber hoffentlich wohl auch nicht.

Viele dieser Hausmittel sind heute nicht mehr bekannt. Aber einige wende ich auch heute noch an, weil die Zutaten leicht auf dem Isselhorster Wochenmarkt zu beschaffen sind: die Zutaten zur Hühnersuppe allemal: Wintergemüse bei Ueckmann's Hof, Elke Könighaus und Mertens-Wiesbrock, Suppenhühner bei Lückenotto, der übrigens auch Hühnersuppen selbst herstellt.

Die Zutaten für Zwiebelsirup bekommt man ebenfalls auf dem Wochenmarkt und den braunen Kandiszucker gibt es mit Sicherheit bei Dreesbeimdieke. Wintergemüse enthalten neben ihren ätherischen Substanzen auch wichtige Spurenelemente, wie Zink und Selen. Und frisches Obst ist auch auf dem Wochenmarkt zu bekommen. Auch für einen Kartoffelbreiwickel kann man sich die Zutaten vom Markt holen.

Nur die Zutaten für ein Dampfbad mit Heublumen und Grassamen – die bekommt man dort nicht. Vielleicht ja mal eine Anregung für Siegfried Kampmann. Notfalls kann man sie auch bei mir bekommen, das Heu für meine Schafe enthält reichlich Blüten und Samen. Es hat bei der Werbung auch keinen Regen abbekommen.

*Siegfried Kornfeld*

# Lin & Hair

MARION KOTHE  
FRISURMEISTERIN

*nicht nur mobil ...*

HALLER STRASSE 138 | GÜTERSLOH-ISSELHORST  
TEL. 05241 9643793 | MOBIL 0176 20819065

ÖFFNUNGSZEITEN:  
DI-FR 9.00-18.00 UHR  
SA 8.00-13.00 UHR  
MOBIL MI  
NACH ABSPRACHE

## Glückliche Gewinner in der Stern-Apotheke

Ein nachträgliches Weihnachtsgeschenk haben Domenico Forte und seine Mutter Hildgard erhalten.

Als Kunden der Stern-Apotheke in Isselhorst haben die beiden bei einem Preisrätsel im „Senioren Ratgeber“ den Hauptgewinn mit € 1.000,- gewonnen. Unter mehreren Zehntausend Anrufern mit dem richtigen Lösungswort wurde Familie Forte als Gewinner ermittelt.

Sie brachten diese wunderbare Nachricht auch gleich zur ihrer Stamm-Apotheke, wo man sich natürlich sehr für die beiden gefreut hat. „Wir sind immer für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden da - und so etwas passiert ja auch nicht alle Tage!“ sagt Apothekerin Dr. Anja Riyazi. Die Inhaberfamilie Riyazi hat gerne den Gewinn in Form eines Schecks überreicht.



# Gewusst wie.....“tierisch“ leicht lernen

## Lerntherapiepraxis ist auf den Hund gekommen

Kaltschnäuzig sind sie, die neuen Co-Therapeuten in der Lerntherapiepraxis “Gewusst wie“ aber auch wessensfest, sehr intelligent, mit einem ausgesprochen guten Sozialverhalten und ausgestattet mit dem „will to please“ (dem Menschen gefallen).

Zur Zeit noch in Ausbildung zu zertifizierten Therapiebegleitern unterstützen Merlin und Mila beide Australien Sheperds (amerikanischer Hütehund) die Dipl.-Lerntherapeutin und kinderpsychologische Beraterin Norma Schmalenstroer und ihr Team im Rahmen der tiergestützten Therapie (AAT = Animal Assisted Therapy).

„In der Arbeit mit verhaltensauffälligen Kindern im emotionalen und sozialen Bereich hat sich die tiergestützte Therapie ebenso bewährt wie bei der Arbeit mit Schülern zur Behebung von Lernstörungen, Lernblockaden und Teilleistungsschwächen wie Konzentrationsstörungen, ADS, ADHS, Legasthenie und Dyskalku-



Merlin: Co-Therapeut auf vier Pfoten

lie“, weiß Norma Schmalenstroer, „Hunde besitzen einen hohen Aufforderungscharakter was Kontaktaufnahme und Zuwendung betrifft. Darüber hinaus wirken sie stressabbauend, integrierend und haben einen positiven Einfluss auf das Lern- und Leistungsverhalten sowie die Motivation.

Deshalb hat die Lerntherapiepraxis ihr Angebot und ihre Räumlichkeiten erweitert. Im Rahmen der tiergestützten Therapie/Pädagogik, stehen Kindern und Hunden neben den Praxisräumen auch zwei Agility- und Erlebnisparcours im Freien zur Verfügung. Während des Grundlagentrainings werden hier ganz nebenbei Selbstkontrolle und Disziplin sowie die Thematik Konsequenz erarbeitet. Hunde sind dabei die besten Co-Trainer, denn sie spiegeln in ihren Reaktionen das Verhalten der Kinder. Werden diese eindeutig und klar in ihrer Kommunikation, kommt dies auch bei dem Hund an und er begreift, was sein Gegenüber von ihm möchte. Ein Sozialkompetenztraining der besonderen Art.

Außerdem bietet die Lerntherapiepraxis auch Kurse zum Erwerb

des „Hundeführerscheines“ für Kinder an. Dieser Kurs beinhaltet Theorie und Praxis im sicheren Umgang mit dem Hund und endet mit einer Abschlussprüfung und Zertifikat.

Dieses Angebot richtet sich an Familien in Vorbereitung auf die Anschaffung eines Hundes, an Besitzer von Familienhunden oder an die Kinder die keinen eigenen Hund haben und mit den hauseigenen Therapiehunden Merlin und Maylo den sicheren Umgang mit Hunden erlernen möchten. Für öffentliche Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen und Förder Schulen bietet die Lerntherapiepraxis spezielle Angebote an.

Neben einer Steigerung des Selbstwertgefühls, der Förderung der Körper- und Sinneswahrnehmung findet auch eine Förderung der Reaktionsfähigkeit, der Grob- und Feinmotorik, sowie der Anregung kognitiver Fähigkeiten statt. Bei der tiergestützten Therapie/Pädagogik ist neben einer erhöhten Aufmerksamkeit und Konzentration der Kinder auch eine deutliche Aggressionsminderung und Förderung sozialer Kompetenzen zu beobachten. Die Kinder entwickeln mit Hilfe des Hundes Problemlösungsstrategien, außerdem werden Selbstwertgefühl und Verantwortungsbewusstsein gefördert.

Die Praxis ist Mitglied imTBDe.V (Berufsverband Therapiebegleitende Deutschland eV).

Weitere Informationen unter [www.gewusstwie-lerntherapie.de](http://www.gewusstwie-lerntherapie.de)



**Gewusst wie!**

Lerntherapie · Lernförderung · Lernberatung

**Jetzt auch  
tiergestützte Therapie**



Norma Schmalenstroer  
Diplom-Lerntherapeutin  
Kahlertstr. 84, 33330 Gütersloh  
Tel: 05241-533259  
Fax: 05241-5272683  
[www.gewusstwie-lerntherapie.de](http://www.gewusstwie-lerntherapie.de)

## Deutscher Engagementpreis in Berlin übergeben Auszeichnung für Gütersloher Naturschule

Gütersloh (gpr). Für das Engagement der Gütersloher Naturschule konnten sich die engagierten Natur- und Umweltschützer jetzt eine besondere Anerkennung in Berlin abholen. Am Mittwoch, 5. Dezember, wurde die Naturschule Gütersloh zusammen mit anderen Preisträgern in Berlin mit dem Deutschen Engagementpreis 2012 ausgezeichnet. Unter über 2000 nominierten Personen, Organisationen und Unternehmen wählte eine Fach-Jury die Gewinner in fünf Kategorien aus. Die Naturschule Gütersloh gehört zu den zehn Finalisten und wird für ihr vorbildliches Engagement in der Kategorie Publikumspreis ausgezeichnet.

Allein 5000 Kinder besuchten in den letzten zehn Jahren die Kurse der Naturschule in den Oster- und Sommerferienspielen. Mit rund 45 Kursen im Jahr ist die Naturschu-



Stellvertretend für die über 30 Mitglieder in der Naturschule nahmen (von links) Andrea Flötotto (Umweltschutz der Stadt Gütersloh), Günter Strothotte (Kaninchenzuchtverein W216), Renate Bethelem (Expertin zum Thema Obstweisse), Ulrike Eggersgläß (Expertin für ökologische Landwirtschaft) und Gisela Kuhlmann (Umweltschutz der Stadt Gütersloh) die Auszeichnung in Berlin von Prof. Dr. Hans Fleisch (Bündnis für Gemeinnützigkeit) entgegen.

le präsent und legt den Kindern im wahrsten Sinne des Wortes die Natur ans Herz. Dabei zeigen Landwirte, was alles auf dem Acker wächst und wie man Kühe melkt. Kinder erleben, wie Fledermäuse sich im Dunkeln orientieren. Auf der Obstweisse werden unterschiedliche Apfelsorten gekostet, oder die Kinder kochen selbst mit heimischem Gemüse.

Das ganze Projekt wird vor allem vom ehrenamtlichen Engagement getragen. Im Jahre 2002 entstand eine Initiative aus Gütersloher Landwirten, Kleintierzüchtern, Naturschützern, verschiedenen Vereinen und der Umweltberatung der Stadt Gütersloh. Aus anfänglich neun Beteiligten wurden über die Jahre bis zu 30 Mitwirkende.

**Markus Hellweg**  
Tischlermeister



Individuelle  
Massivholzmöbel

Ganzheitliches  
Bettsystem



[www.tischlerei-hellweg.de](http://www.tischlerei-hellweg.de)  
0 52 41-68 88 41  
Haller Straße 376  
33334 Gütersloh-Isselhorst

Wir orientieren uns nicht an dem,  
was andere machen, sondern an dem,  
was unsere Kunden von uns erwarten.



**MATTHIESEN DRUCK**

Ravensberger Bleiche 14

33649 Bielefeld

Telefon (05 21) 9 47 49 04

Telefax (05 21) 9 47 49 06

e-Mail: [druckerei@matthiesendruck.de](mailto:druckerei@matthiesendruck.de)

Internet: [www.matthiesendruck.de](http://www.matthiesendruck.de)

## **Kfz-Gewerbe: mit Kratzern am Lack durch das Jahr 2012**

Gerade noch einmal gut gegangen ist das Jahr 2012 für das Kfz-Gewerbe. Allerdings waren ein paar Kratzer am Lack nicht zu vermeiden.

Insbesondere die private Nachfrage nach Neufahrzeugen ging spürbar zurück. Und obwohl sich die Menge der gehandelten Gebrauchtwagen noch über dem hohen Niveau des Vorjahres bewegte, ist die Ertragsituation im Fahrzeughandel nicht zufriedenstellend. Denn der Rückgang der Nachfrage traf im Jahr 2012 zusammen mit einem Überangebot an Fahrzeugen, die zum Teil auch aus anderen europäischen Ländern mit schwacher Autokonjunktur nach Deutschland zurückflossen.

Dies führte zu einer Berichterstattung über "Rabattschlachten", die sich oft an extremen Einzelbeispielen orientierte. "Auch viele Betriebe unserer Innung wurden mit zum Teil völlig überzogenen Rabattvorstellungen kon-

frontiert", sagt Reinhard Aschenstrup, Obermeister der Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Gütersloh. Es sei nicht immer einfach, den Kunden im Gespräch eine realistische Preisgestaltung nahebringen. Schließlich profitierten sie im Autohaus von umfangreichen Serviceleistungen - angefangen bei der Bereitstellung von Ausstellungsfahrzeugen über intensive Beratung bis hin zur Probefahrt. Diese Leistungen würden zum Beispiel Internet-Portale zur Neuwagenvermittlung nicht anbieten.

Ähnlich verhält es sich nach Meinung von Obermeister Aschenstrup mit den Werkstatteleistungen. Inzwischen würden auch Fahrzeuginspektionen über Werkstattportale im Internet angeboten. Und auch hier stehe der Preis im Vordergrund. "Dabei lassen sich Werkstatteleistungen nicht allein über den Preis vergleichen", sagt Obermeister Aschenstrup. Sorgfalt der Arbeit, Qualität der verwendeten Teile und des Öls,

Termintreue und Kundenfreundlichkeit könnten dazu führen, dass das vermeintlich teurere Angebot in Wirklichkeit das preiswertere sei. "Kaum jemand wird sich etwa von einem Arzt operieren lassen, nur weil dieser der billigste ist." Gleiche Maßstäbe müssten für die Auswahl einer Kfz-Werkstatt gelten. Denn die Qualität der Wartung oder Reparatur eines Automobils sei von entscheidender Bedeutung für die Sicherheit der Insassen.

Insgesamt gesehen sei das Werkstattgeschäft jedoch nach wie vor die tragende Säule des Kfz-Gewerbes auch in der Innung Gütersloh. Dies werde sich auch im kommenden Jahr nicht ändern. Gründe dafür seien die nach wie vor gute Lage am Arbeitsmarkt und eine leichte Steigerung der Nettoeinkommen. Außerdem trage das steigende Durchschnittsalter der Pkw zu einer hohen Servicenotwendigkeit bei.

Die Aussichten für das Neuwagen-geschäft im kommenden Jahr haben sich hingegen spürbar eingetrübt. Das Kfz-Gewerbe rechnet für 2013 mit zirka 2,9 Millionen Neuzulassungen. Das wären etwa 100.000 Autos weniger als im Jahr 2012. Das Gebrauchtwagen-geschäft hingegen werde sich mengenmäßig in etwa auf dem Niveau des Jahres 2012 und damit bei 6,9 bis 7 Millionen Besitzzum-



### **Autohaus BRESCH**

Renault – Service

Steinhagener Str. 63 GT-Isselhorst

Tel. 0 52 41 / 63 17

... seit über 50 Jahren in Isselhorst ...

# **Autohaus Koop OHG**

Dieselstraße 9 · 33334 Gütersloh

Telefon (0 52 41) 6 70 80 · Telefax (0 52 41) 62 83



**Verkauf  
Kundendienst  
Reparaturen  
Ersatzteile  
Mietwagen**

schreibungen bewegen, so Obermeister Aschentrup.

Nach wie vor hoch attraktiv ist die Ausbildung im Kfz-Gewerbe. So sei der Kfz-Mechatroniker unangefochten die Nummer 1 der Ausbildungsberufe im Handwerk. Zum neuen Ausbildungsjahr wurden 131 Ausbildungsverträge im technischen und kaufmännischen Bereich unterschrieben. Insgesamt lernen damit in den Autohäusern und Werkstätten im Kreis Gütersloh 345 junge Menschen einen der gefragten Autoberufe, die beispielhafte Perspektiven bieten. In Deutschland werden zurzeit etwa 90.000 junge Menschen im Kfz-Gewerbe ausgebildet.

Der Kampf um den qualifizierten Nachwuchs werde sich aber in den nächsten Jahren noch verschärfen. Zusätzliche Reserven, wie etwa doppelte Abiturjahrgänge und das Aussetzen der Wehrpflicht, fielen zukünftig weg. Daher sei es auch für die Kfz-Betriebe in der Kfz-Innung Gütersloh extrem wich-

tig, sich sehr frühzeitig und intensiv um den geeigneten Nachwuchs zu kümmern. Dies sei eine der wichtigsten Aufgaben der nächsten Jahre, so Obermeister Aschentrup abschließend.

*Kfz-Innung Gütersloh*



mazda -Service  
Autohaus

**Milsmann**

Gütersloh

Im Krupploch 4

Tel. (0 52 41 ) 3 85 03



**PIXO ACENTA**  
1.0 l, 50 kW (68 PS), 5-Türer

**UNSER PREIS**  
**€ 8.990,-\*\***

- MP3-fähiges CD-Radio
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- Fensterheber, elektrisch, vorn
- Geteilt umklappbare Rücksitzbank
- Klimaanlage

**WÜNSCHE WERDEN WIRKLICHKEIT.**

**AM Automobile GmbH**  
**im Autohaus Aschentrup**  
**Carl-Zeiss-Str. 1 • 33334 Gütersloh**  
**Tel.: 05241/743380**  
[www.aschentrup.de](http://www.aschentrup.de)

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 5,2, außerorts 3,8, kombiniert 4,3; CO<sub>2</sub> Emissionen kombiniert 99,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse C.  
Abb. zeigt Sonderausstattung

\*Der Preis für eine Tageszulassung

Ihr Fiat Professional Händler:

**SCHLIEPHAKE**

Carl-Zeiss-Straße 2

33334 Gütersloh

Tel. 0 52 41 / 22 15 70

SKODA



Autohaus  
**BRINKER**

Ihr Skoda-Händler für  
Gütersloh  
GT-Isselhorst

Tel. 0 52 41 / 96 01-0  
[www.autohaus-brinker.de](http://www.autohaus-brinker.de)



**SEAT**

Autohaus Noll Tel. GT 66 67

## Aktiv und gesund abnehmen

Wer kennt das nicht? Ein Kilo hier zu viel, ein Kilo da zu viel... Die Unzufriedenheit mit dem eigenen Körper und den ungeliebten Problemzonen. Das neue Jahr ist erst ein paar Wochen alt und wie sieht es mit Ihren Vorsätzen aus? Leider wird man vom guten Vorsatz allein nicht schlank und der Kampf gegen überflüssige Kilos gestaltet sich meist schwerer als erwartet.

Das Programm „Aktiv und gesund abnehmen“ kann Sie im Kampf gegen die unnötigen Pfunde unterstützen und ihnen neue Motivation verleihen, ihr Ziel zu erreichen.

Denn unter Gleichgesinnten nimmt es sich leichter ab! soma.fit und Vitafit haben bereits drei erfolgreiche Programme dieser Art durchgeführt. Dabei haben fast 90 Teilnehmer nicht nur ihr Körpergewicht um durchschnittlich 4,4 kg reduzieren können, sondern auch 5,3 % an Fettmasse verloren.

„In diesem Projekt werden Bewegung und gesunde Ernährung miteinander kombiniert. Die Teilnehmer erhalten in einem sechswöchigen Intensivkurs einen individuellen Kraft- und Ausdauertrainingsplan, welcher unter fachkundiger Anleitung bei soma.fit durchgeführt wird“, erklärt Nina Hennig, Dipl. Sportwissenschaftlerin und Projektleiterin. Außerdem erläutert Dr. med. W. Schallenberg, Facharzt für Innere Medizin und Ernährungsmedizin, allen Teilnehmern Wissenswertes über gesunde Ernährung und angepasstes Essverhalten im Rahmen eines Ernährungskurses.

Das Intensivprogramm startet am 04. Februar 2013 um 19.30 Uhr mit einem Informationsabend bei soma.fit. Anschließend erfolgen

eine sportmedizinische Eingangsuntersuchung sowie eine sechswöchige Trainings- und Ernährungsschulungsphase, welche am 22. März 2013 endet.

Die ärztliche und sportwissenschaftliche Untersuchung gewährleistet auch, dass Probanden mit orthopädischen und kardiologischen Vorerkrankungen durch das Training ihren Gesundheitszustand verbessern können.

Wer weitere Informationen zum aktiven und gesunden Abnehmen erhalten möchte, ist herzlich zur Informationsveranstaltung bei soma.fit (Berliner Straße 504, 33334 Gütersloh) eingeladen.

Anmeldung wird erbeten: tel. 05241/708930 oder info@soma-fit.de.



„Ich möchte endlich ein paar Kilo abnehmen, aber wie?“

**vitafit**  
Ernährungs- und Vitabioberatung

Ute Schallenberg  
www.vitafit-schallenberg.de  
fon 05241.67107 | mobil 0171.6045749



### Heil-Massagen

Kurzurlaub für Körper,  
Geist und Seele

Lomi Lomi-Massage

Aroma-Ganzkörper-Massage

Edelstein-Massage

Shiatsu

Fußenergie-Massage

Rücken-Becken-Balance

Reiki-Anwendungen

### GESCHENKGUTSCHEINE

Petra Henkenjohann  
Ganzheitliche Massagetherapie

Langeoogweg 9

33334 Gütersloh-Isselhorst

Tel. 0 52 41/99 86 86 1

Mobil 01 73/4 10 59 94



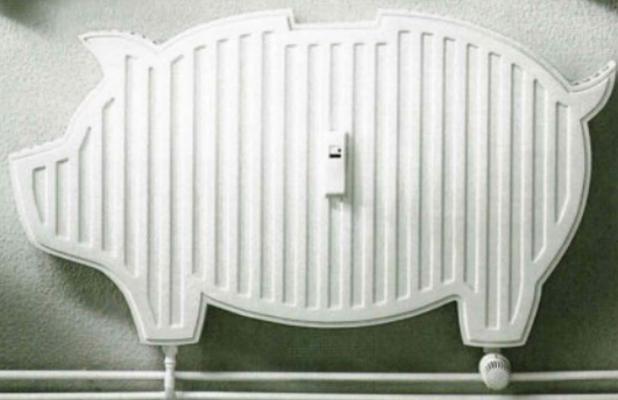
forum-werbegaben

Wir Partner für  
erfolgreiche Werbemittel!



Fon: 0 52 41 \* 61 28  
www.forum-werbegaben.de

Münsterlandstraße 63, 33334 Gütersloh



## Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

Jetzt modernisieren.  
Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.

150  
JAHRE



Sparkasse  
Gütersloh

Senken Sie Ihre Energiekosten – zum Beispiel mit einer günstig finanzierten Modernisierung. Zusammen mit unserem Partner LBS beraten wir Sie gern und stehen Ihnen auch bei allen anderen Fragen rund um riestergefördertes Wohneigentum und Bausparen kompetent zur Seite. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sparkasse-guetersloh.de](http://www.sparkasse-guetersloh.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

## Optikstudio Großewinkelmann feiert

Mit dem „Aus“ des Optikergeschäftes Maas (Inh. B. Maimann) vor etwa fünf Jahren ist in Isselhorst eine echte Bedarfslücke entstanden, die nicht wieder geschlossen werden konnte.

Die Isselhorster Bürger und Bürgerinnen mussten sich also umorientieren und nicht wenige haben im benachbarten Kapellendorf das Fachgeschäft ihrer Wahl gefunden: Das Optik-Studio Großewinkelmann in Avenwedde.

Am 12. Dezember 2012 feierte dieser Fachbetrieb sein 25-jähriges Bestehen.



Ich besuche das Optik-Studio. Eine intensive Arbeitsatmosphäre ist in dem hellen und geräumigen Fachgeschäft zu spüren: Kunden und Kundinnen werden beraten, das Telefon klingelt und Herr Großewinkelmann, Obermeister der Optikerinnung für den Bereich OWL, muss sein Gespräch mit mir mehrfach unterbrechen. So habe ich ein wenig Zeit, mich umzusehen. Neben den „normalen“ Kunden kommen auch einige Personen, die einen Blumenstrauß oder ein Päckchen dabei haben und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, aber natürlich auch dem Inhaberehepaar zu diesem Jubiläum gratulieren wollen.

Und daneben auch der eine oder die andere, die als Kunden ein Anliegen haben und dann im Geschäft bemerken, dass heute ein besonderer Tag im Optik-Studio Großewinkelmann ist.

Gesprächsfetzen dringen an mein Ohr „...und dann möchte ich Ihnen zu Ihrem Jubiläum gratulieren...ich bin hier immer gut beraten worden...“, sagt eine sehr bescheiden wirkende ältere Dame zu der Geschäftsinhaberin.

Welcher Glückwunsch könnte authentischer sein, als der einer offensichtlich langjährigen Kundin? „Kommen 25-jährige Betriebsjubiläen in Ihrer Branche häufiger vor?“ frage ich Herrn Großewinkelmann. „Als Obermeister der Innung darf ich schon dem einen oder anderen Kollegen zu einem solchen Jubiläum gratulieren, aber es ist doch eher eine Ausnahme,“ antwortet Herr Großewinkelmann.



„Ich möchte abnehmen ohne zu hungern.“

**vita fit**  
Ernährungs- und Vitalkoffeltherapie

Ute Schallenberg

[www.vita-fit-schallenberg.de](http://www.vita-fit-schallenberg.de)

fon 052 41. 671 07 | mobil 0171. 6 04 57 49

- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche
- Fußbodenverlegung
- kreative Wandgestaltung
- Wärmedämmssysteme



Hermelinstraße 24a  
33803 Steinhagen  
Telefon (0 52 04) 58 80  
Telefax (0 52 04) 892 51

**Holger Bartelniewöhner**  
Malermeister / Energieberater

Mobil (01 71) 3 13 37 65  
[holger@bartelniewoehner.de](mailto:holger@bartelniewoehner.de)



„Was macht eine gute Brille aus? Kann man sie nicht als industrielles Massenprodukt einfach sozusagen von der Stange kaufen wie einen Anzug oder ein Paar Schuhe, wozu bedarf es eines Optikers?“ möchte ich wissen. Sicher ist meine Frage provokant, aber Herr Großwinkelmann lässt sich dadurch nicht irritieren. „Haben sie etwas Zeit? Dann wird meine Frau mit Ihnen mal das ganze Procedere durchgehen, dessen es bedarf, ihre Sehkraft individuell festzustellen und ihnen eine individuell angemessene Brille anzubieten.“ Frau Großwinkelmann nimmt mich in einen der

Messräume mit und nach einer Anamnese zu meinem Alter und irgendwelchen Vorerkrankungen wie Bluthochdruck, Diabetes usw. sitze ich hinter einem optischen Gerät, das meine Fehlsichtigkeit misst. „Wir machen selbstverständlich keine medizinischen Untersuchungen, aber Hinweise auf zu hohen Blutdruck, der mit einem erhöhten Augeninnendruck einhergehen kann, sind als Information schon wichtig. Der erhöhte Augeninnendruck oder ein vorhandener Diabetes können den Sehnerv schädigen und wir vergewissern uns, ob Kunden eine möglicherweise erforderliche

fachärztliche Betreuung haben. Manchmal raten wir den Kunden, eine solche Betreuung zu suchen. Bei der nun folgenden Messung des Brechwertes des optischen Systems Auge wird zunächst einmal grob die Fehlsichtigkeit beider Augen gemessen. Der Brechwert wird in der vielen Kunden bekannten Maßeinheit Dioptrie angegeben. Diese erste Messung ist aber nicht mehr als eine Grobeinschätzung. Die Feinmessung wird durch eine Brille mit verschiedenen Vorstecklinen vorgenommen. Hier ist die Mitwirkung des Kunden erforderlich. Er muss bei jeder auszuprobierenden Vorstecklinse sagen, ob sie zu besseren oder schlechteren Sehergebnissen führt.

Ist so die genaue Stärke der Gläser individuell für beide Augen festgestellt worden, geht es zur Bestimmung des Augenabstandes und der Gesichtssymmetrie. „Die Abstände der Pupillen voneinander variieren zwischen den Menschen ziemlich stark. Aber auch die beiden Gesichtshälften sind in der Regel nicht symmetrisch. Der Mittelpunkt der Pupille kann bei dem einen Auge 1 oder 2 mm tiefer liegen, als beim anderen. Das muss bei der Anpassung der Brille berücksichtigt werden.“

**Mehr sehen.**

OPTIK  
STUDIO

GROSSEWINKELMANN

Avenwedder Str. 70  
33335 Gütersloh  
Telefon: 0 52 41/7 48 11

**P** direkt am Haus!

**Auch bei Nacht.**

Mit i.Scription® Technologie.



Auch der Winkel der Brillengläser zu dem Auge muss stimmen, sonst kann es Verzerrungen geben, insbesondere bei einer Gleitsichtbrille, bei der das Nahsehen und die Weitsicht in einem Glas vereinigt sind.

Die Gläser selbst werden nicht vom Optiker hergestellt, Sie werden nach den Angaben des Optikers zum Brechwert im Nah- und im Fernbereich von Gläserspezialisten wie z.B. der Fa. Zeiss hergestellt und kommen als runde Rohlinge zum Optiker. Nun müssen diese Rohlinge an das vom Kunden inzwischen ausgesuchte Brillengestell angepasst werden. Brillen sind, was ihre Form und Farbe anbetrifft, nach sehr individuellen Kundenwünschen gefertigte Accessoires. Es werden Brillengestelle vieler regionaler und überregionaler Marken angeboten. Die Gläser müssen in dieses Brillengestell nun genau eingepasst werden. Das geschieht mit Hilfe der computergesteuerten Schleifmaschine. Zunächst wird die Brille in die Maschine eingespannt und eine Messsonde tastet den Innen- und Außenrand der Brille ab und

zeichnet dabei Form und Maße der Gläser auf. Die so ausgesessene Form der Brillengläser wird nun in der Schleifmaschine vollautomatisch erstellt. „Das war noch bis vor dreißig bis vierzig Jahren reine Handarbeit. Die Form des Brillenglases wurde auf die Glasrohlinge aufgetragen und mit einer Zange zunächst grob ausgeschnitten. Dann wurde auf der Schleifmaschine von Hand die genaue Form heraus gearbeitet. Dazu gehört einige Übung und so musste man als Auszubildender zunächst mit Fensterglas üben. Aber auch als ausgebildete Optikerin zersprang einem noch manchmal ein Glas. Das gehört heute der Vergangenheit an,“ berichtet Frau Großewinkelmann über die technischen Entwicklungen in ihrem Beruf. Sind nun die Gläser in das Brillengestell eingepasst, wird die Brille mit dem Kunden zusammen ausprobiert. Dabei muss sie oft noch leicht geändert und dem Gesicht angepasst werden.



#### Unsere Produkte & Leistungen

- Dämmstoffe - Lehmbaumstoffe
- Dielen, Parkett- & Korkböden (auch inkl. Verlegung)
- Tretford Teppich
- Dielen u. Parkett schleifen
- Beratung, Ausstellung, Verkauf

**natürliche Baustoffe**  
**SCHMIDT & SCHMIDT**

...und vieles mehr!

Für einen Beratungstermin in unserer  
Ausstellung bitten wir Sie  
um eine telefonische Vereinbarung.

Isselhorster Straße 362 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41 - 1 30 30  
Patrik Schmidt: 01 76 - 60 00 35 03 · Michael Schmidt: 01 71 - 4 59 52 79  
E-Mail: info@gtnaturbaustoffe.de · [www.gtnaturbaustoffe.de](http://www.gtnaturbaustoffe.de)

**Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!**



**MALERMEISTER**  
**UDO PLABMANN**

Fax 0 52 41 / 96 12 90  
Tel. 0 52 41 / 69 57

**Funk 01 71 / 32 95 643**

Zinnweg 11 · 33334 Gütersloh-Isselhorst  
[www.malermeister-plassmann.de](http://www.malermeister-plassmann.de)

Es ist also ein langer Weg, von der Feststellung der Sehstärke des Kunden bis zu der im wahrsten Sinne des Wortes individuell angemessenen Brille. Dass diese aufwändige Messmethodik etwas Besonderes ist und eine so gefertigte Brille mit einem industriell gefertigten Massenprodukt nichts, aber auch gar nichts zu tun hat, habe ich verstanden. Von den ca. 12.000 Optikern in Deutschland arbeiten etwa 800 nach dieser „I.Scription-Messmethodik“ genannten Verfahrensweise. Und deshalb haben die im Hause Großewinkelmann beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine hohe berufliche Qualifikation: Fünf der sechs Mitarbeiterinnen einschließlich des Inhaberehepaares haben sich als Meisterinnen qualifiziert.

*Siegfried Kornfeld*

## **Fitness- & Kindertraining in Isselhorst**

Das Kampfsportcenter Gütersloh an der Haller Straße 220 bietet allen Isselhorstern jetzt die Möglichkeit, sich direkt in Isselhorst mit Fitness-Kickboxen & Fitness-Boxen in Form zu bringen.

Sie können 3 Tage am Stück auf Fitness trainieren, und mit dem ergänzenden Ernährungsplan zum Abnehmen stellen sich so schnell die gewünschten Erfolge ein. Kinder ab 12 Jahren können ebenfalls teilnehmen. Jüngere Kinder trainieren in einer eigenen Kindergruppe von 6-10 Jahren Grundlagen des Kampfsports und Selbstverteidigungstechniken, um vor allem das Selbstvertrauen und die Motorik zu fördern. Unter Anleitung der sympathischen Trainerin Stephanie finden die Kinder schnell Spaß am Training. Das sympathische Konzept des Kampfsportcenter Gütersloh wird gern angenommen: Abwechslungsreiches, sportliches Training zusammen mit netten Leuten in niveauvoller Atmosphäre und modernen, großen Räumen. Dazu noch viele verschiedene Kampfsportarten unter einem Dach. Ein gratis Probetraining können Sie unter Tel GT 33 85 02 vereinbaren.



**Historische Gaststätte  
Zur Linde  
Isselhorst**

Isselhorster Kirchplatz 5  
33334 Gütersloh

## **Westfälisch Genießen vom 1. Febr. bis 28. Febr. 2013**



**Das ganz Besondere:  
Ortmeyer's  
Bison Spezialitäten  
vom 2. März bis 28. März 2013**

**Ostern erleben mit der  
ganzen Familie:  
Fünf verschiedene Mittagsmenüs!**



Bitte reservieren  
Sie rechtzeitig!

Ihre Familie Ortmeyer

Tel. (0 52 41) 6 71 96  
[www.zur-linde-isselhorst.de](http://www.zur-linde-isselhorst.de)

Weitere Infos finden Sie im Internet auf [www.kampfsportcenter-guetersloh.de](http://www.kampfsportcenter-guetersloh.de). Kampfsport für jeden in Isselhorst – macht Spaß!

# **FITNESS**

## **mit Boxen & Kickboxen Probetraining: GT 33 85 02**

Kampfsportcenter Gütersloh  
Haller Straße 220 • Gütersloh / Isselhorst  
[www.kampfsportcenter-guetersloh.de](http://www.kampfsportcenter-guetersloh.de)



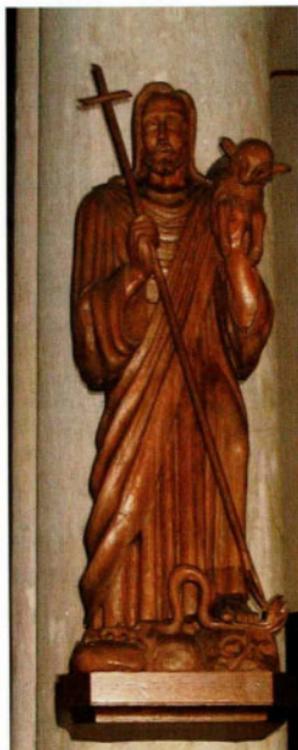
**3 Tage  
am STÜCK!**

**Inklusive  
Ernährungsplan  
zum  
Abnehmen.**

## Künstler Wilhelm Wrobel und „der gute Hirte“

In der evangelischen Isselhorster Kirche befindet sich an der linken Seite des Chorraumes über dem alten Taufstein eine hölzerne Figur, die Jesus als guten Hirten darstellt, so wie er in biblischen Texten beschrieben wird.

Geschaffen wurde die Skulptur von dem Maler und Bildhauer Wilhelm Wrobel (geb. 25.05.1900 in Osternburg bei Oldenburg – gest. 10.03.1961 in Brackwede) aus Brackwede.



Die Figur wurde nach dem 2. Weltkrieg vom Isselhorster Presbyterium in Auftrag gegeben. Wer die Anregung dazu gab, ist nicht überliefert, vermutlich war es der damalige Isselhorster Pfar-

rer Otto Wichage, der den Künstler als Gestalter religiöser Kunst wahrscheinlich durch dessen Arbeiten für die von Bodelschwingschen Anstalten kennen gelernt hatte.

Wilhelm Wrobel war bereits als Kleinkind mit seinen Eltern nach Brackwede gezogen, das der Heimatort seiner Mutter war. Dort besuchte er die Schule, absolvierte eine Lehre als Lithograf und durfte wegen seiner hervorragenden Begabung an der Werkkunstschule Bielefeld ein Studium aufnehmen, das er mit Erfolg abschloss. Wilhelm Wrobel beherrschte nicht nur die Lithografie, sondern auch weitere grafische Techniken und arbeitete einige Jahre als Angestellter in seinem Beruf. Später brachten es die politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse mit sich, dass er sich selbstständig machte.

Als Bildhauer war er Autodidakt. Dazu kam er eher zufällig, weil er für seinen kleinen Sohn ein Geschenk schnitzte, eine Kasperfigur. Werkzeuge zur Holzbearbeitung befanden sich im Haus, da sein Vater Stellmacher war. Wrobels Arbeit fand auch bei anderen Anklang, er schnitzte weitere Figuren und erhielt neue Aufträge. Schließlich gehörte auch Kunst für Kirchen in unserer Region dazu.

Bauernhofcafé



Ummarn Aiken

...das Café  
mit der  
gemütlichen  
Atmosphäre!

- Frühstück auf  
Voranmeldung

Doris Thiele  
Niehorster Straße 110  
33334 GT-Isselhorst  
Tel.: 0 52 41 / 6 71 50

### Öffnungszeiten:

März bis Ende Oktober

Mo – Sa 14.00 – 21.00 Uhr

So 11.00 – 21.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten  
nach Vereinbarung



ex  
libris

Buchhandlung

Ihre Buchhandlung in Isselhorst  
Inhaberin Stefanie Bärenwaldt

Steinhagener Straße 4 · 33334 Gütersloh  
Telefon: 05241 5272812 · info@exlibris-isselhorst.de  
Mo bis Sa 10.00 – 13.00 Uhr Mo bis Fr 15.00 – 18.00 Uhr

## Ausstellung im Bauernhofkaffee "Unnern Äiken"

Die Ausstellung "Frau Doris Papenbreer" läuft noch bis zum 31. März 2013. Wir kennen Frau Papenbreer als besondere Perfektionistin in der Aquarellmalerei. Sie hat jetzt noch Tempere und Acryl entdeckt und zeigt wunderschöne Werke.

Vom 1. April bis zum 30. Juni bereiten wir eine Ausstellung mit Herrn Wrobel aus Sende vor. Herr Wrobel wird den Nachlaß seines Vaters ausstellen. Die Familie wohnte in Brackwede und Herr Wrobel war anerkannter Maler und Bildhauer. Pastor Wiehage beauftragte Herrn Wrobel mit der Anfertigung der Figur des "Guten Hirten", die 1948 an der Säule über dem Taufstein in unserer evangelischen Kirche angebracht wurde.

Wilfried Hanneforth

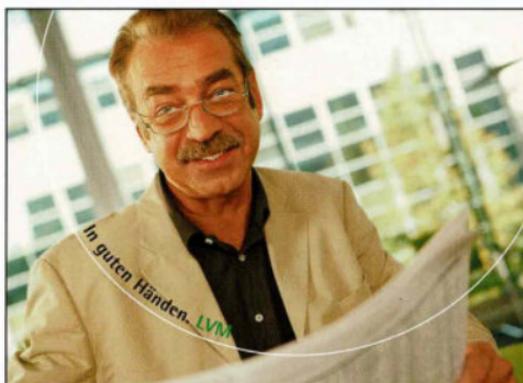
So war es nicht verwunderlich, dass sich die Isselhorster Kirchengemeinde 1946/47 an Wilhelm Wrobel wandte, um eine hölzerne Figur schnitzen zu lassen. Das Holz für die Skulptur wurde von einem Isselhorster Bauern gespendet, und der Arbeitslohn für den Künstler sollte teils in Naturalien bezahlt werden. In der damaligen „schlechten Zeit“ eine übliche Verfahrensweise. So erinnert sich der Sohn des Künstlers, Eberhard Wrobel, daran, dass seine Familie damals u.a. Kartoffeln bekam. Da alle Lebensmittel rationiert und nur auf Marken zu kaufen waren, boten die Kartoffeln eine hoch willkommene Verbesserung der Ernährungslage für die Familie.

Zunächst aber galt es, eine ganze Reihe von Schwierigkeiten zu bewältigen. Eine davon bereitete das Material. Das Holz, unterschiedlich lange gelagert, passte nicht immer zusammen. Wenn die Einzelteile geleimt und getrocknet waren, bildeten sich Risse, die aufwändig ausgebessert werden mussten. Zudem äußerte die Gemeinde mehrere Änderungswünsche

zum Entwurf der Figur. So sollte Jesus auch als Überwinder des Todes und des Bösen, symbolisiert durch Totenschädel und Schlangen, dargestellt werden. Schließlich wurde die Skulptur doch glücklich vollendet und in die Kirche gebracht.

Dort über dem alten Taufstein hängt „der gute Hirte“ heute wieder, nachdem die Figur eine Zeitlang auf der Rückseite der Säule befestigt worden war. Vor Jahren meinten nämlich kundige Gutachter, die Figur störe an dieser Stelle den Eindruck des neugotischen Chorraumes. Heute sehen wir die Skulptur des „guten Hirten“ im Zusammenhang mit dem Taufstein und der Taufe, als Erinnerung an das Versprechen Jesu: „Siehe ich bin bei euch...“

Renate Plöger



## LVM-Festgeld: 1,25 % p.a. bei einem Jahr Laufzeit!

Laufzeit	Zinssatz p.a.
90 bis 350 Tage	0,75 %
ab 1 Jahr	1,25 %
ab 2 Jahren	1,50 %
5 Jahre	1,75 %

- attraktive, garantierte Verzinsung
- schon ab 5.000 Euro
- Laufzeit zwischen 90 Tagen und 5 Jahren
- kostenlose Kontoführung

\*Einkommensteuern: Stand 2012/2013. Bei DM-Festgeld ist ein Produkt der Kapitalerwartung AG

Wir beraten Sie gern!

LVM-Servicebüro  
Stefan Theissen  
Kahlerstr. 53  
33330 Gütersloh  
Telefon (05241) 3 49 88  
info@lvmversicherer.lvm.de

**LVM**  
VERSICHERUNG

**Fotokunst / Galerie**  
**Gerd Pohlmann**

Gerd Pohlmann

**Feuerwerk am Horizont**  
Eine Fotoreise zum Entspannen & Träumen

**Neu!! 200 Bilder aus meiner Ausstellung jetzt als Buch**  
Fotokunst/Galerie G. Pohlmann  
Außenheideweg 12 GT/Hollen  
Tel. Gt. 67781 Mob. 015155297236

## 8. Energiespartag - Sanierung bleibt im Fokus Ralph Brinkhaus spricht auf dem 8. Energiespartag



Heizung? Fenster? Dämmung? Wie gehe ich die Sanierung meines Hauses an? Vor diesen Fragen stehen Wohneigentümer und Hausbesitzer, die angesichts ständig steigender Energiekosten zum Handeln gezwungen sind. Antworten geben ihnen die Profis aus Handwerk, Dienstleistungssektor und Finanzwelt beim 8. Gütersloher Energiespartag. Am 10. März erhalten die Besucher auf der Fachmesse bei der Tischlerei Mesken, Friedrichsdorfer Straße 54 in Gütersloh-Avenwedde wieder schlaue Lösungen und nützliche Tipps zum Energiesparen kompakt unter einem Dach.

Die neuesten Techniken in Sachen WLAN gesteuerte Wohnraumbelüftung, Dämmung und Schutz vor Schimmelpilz, Energiesparen und Nutzung von Sonnenenergie stellen die Fachbetriebe und Referenten vor. Abgerundet wird das Informationsprogramm wieder durch Vorträge namhafter Experten. So heißt es etwa „Sonne sucht Dach“.

Bei dem Referat geht es darum, wie Eigentümer das Solarpotenzial ihres Hauses ermitteln können. Auch die Wohnraumbelüftung ist ein Thema, das das Organisationsteam um die Gastgeber Hermann und Annette Mesken gerne aufgreift.

Das Umweltamt der Stadt, der Kreis Gütersloh und der Gütersloher Klimatisch sind wieder mit im Messe-Boot. Ebenso die Finanzierungs- und Fördermittelprofis von Volksbank und Sparkasse. Und natürlich das Handwerk mit Firmen aus der Region, die individuelle Lösungen für jedes Haus anbieten.

Dazu wird der Gütersloher Bundestagsabgeordnete und Finanzfachmann Ralph Brinkhaus den 8. Energiespartag eröffnen und dabei politische Aspekte direkt aus Berlin zum Thema Energiepolitik ansprechen. Wie Eigentümer von Fördermitteln profitieren, wenn

Einführungskurs in den  
Obstbaumschnitt  
am 2.3.13 um 14.00



Lebendig · Natürlich · Grün

# Baumschule Upmann

Mönchsweg 3 • 33803 Steinhagen / Ströhn  
Telefon 0 52 04 - 8 03 49 • Fax 0 52 04 - 73 20  
[www.baumschule-upmann.de](http://www.baumschule-upmann.de)



Energiekosten senken + Wohnkomfort steigern + Klimaschutz

## Willkommen zum EnergieSpartag!

Am 10. März 2013 von 11-17 Uhr informieren die Energiesparprofis (Fachbetriebe, Architekten, Banken, KlimaTisch, Stadtwerke, Stadt und der Kreis Gütersloh) über Gebäudemodernisierung und deren Umsetzung.

Infos über Aussteller, Vorträge etc. unter [www.energiesparen-gt.de](http://www.energiesparen-gt.de)

Die **EnergieSparProfis**  
[www.energiesparen-gt.de](http://www.energiesparen-gt.de)



**Wo? Tischlerei Mesken** | 33335 Gütersloh (Avenwedde-Bhf) | Friedrichsdorfer Str. 54

sie ihren Energieverbrauch im eigenen Haus oder Wohnung optimieren, ist ein weiteres großes Feld.

„Wir bleiben bei unserem bewährten Konzept und bieten eine Messe, bei der die Interessenten alle wichtigen Ansprechpartner unter einem Dach finden“, sagt Hermann Mesken. Wer einen Neubau plant, einen Altbau sanieren oder einfach die Energiebilanz seiner eigenen vier Wände verbessern möchte, um unter dem Strich viel Geld zu sparen, findet beim Energiespartag alle Fachleute vereint. Sinnvoll sei es, so Mesken, die verschiedenen Maßnah-

men zur Energieersparnis effektiv zu kombinieren.

Messeflair erleben die Besucher auch in der Cafeteria sowie bei ei-

nem Gewinnspiel mit attraktiven Preisen. Mehr Infos unter [www.energiesparen-gt.de](http://www.energiesparen-gt.de)



[waerme-aus-beton.de](http://waerme-aus-beton.de)

### Gut für die Umwelt

und das Taschengeld.

Wärmepumpen mit Erdsonden,  
Erdkollektoren und Solarabsorbern.



### Galerie für Angewandte Kunst und Design

täglich  
durchgehend  
geöffnet

- Schmuckgestaltung  
und Anfertigung
- Restaurierung
- Expressreparatur  
und Umarbeitung
- Laserschweißen

**NEU** - besondere Workshops

... fragen Sie uns

**OTTERPOHL**  
com

Ihre Goldschmiedemeister  
in HalleWestfalen 05201 5086

Henrich Schröder GmbH  
Haller Straße 236, 33334 Gütersloh  
Telefon: 05241 9604-0  
besuchen Sie uns im Netz:

[www.henrich-schroeder.de](http://www.henrich-schroeder.de)



## Et giff Bigi-ebenheiten – do hölpt et blos na, wenn'm üöwer sik sülms lachen kann

Vüör Wiehnachten hadde ick mi met Kollegen uut Bielefeld afkürt, dat wi us bi'n Wiehnachtmarkt up'n Glühweien driepen un dän tohaue watt iäten wolln.

Mien Auto hadde ick bi Karstadt af stellt un was to Foote Richtung Jahnplatz gaohn. Up dän Wiage dohen hadde ick mi na hier un dao ümme seihn – villichte fand ick ja na irgend een Geschenk. An'n Jahnplatz mosse ick an een Ampel toiwien, stack de Hännne in de Büxentasken un met eenmaol schaut et mi dūr'n Kopp: wao is dän dien Handy? Ick was mi wisse, dat

ick et in de Büxentasken stiaken hadde, do soll na een Anroop kumen, de mi wichtig was. Un dän woll ick nich vöpassen. Up de Innessiet von miene Riängenjoppen was extra för dat Dingen een Tasken, aower do konn ick mi nich wisse sien, dat ick dat Pingeln auk haörde.

Nu häff ick ölle miene Büxen- un Riängenjoppentasken afsocht – nix. So lanksam waord et mi nu aower doch kriwwelig. Wo is dat vömukte Dingen? Ick mosse et up dän Wiage völuorn häbben! Aower dat hädde ick doch miäket, dat mosse doch „Klack“ maket häbben, wan et up dat Ploster upschlaon was. De Ampel waor grön un ick gink iärstmaol to miene Kollegen, de töwden oll up mi. „Gaoht men oll, mien Handy is wäg, ick mott na eenmaol trügge gaohn. Ick sall ju woll finnen.“

So sin ick dän ganzen Wäg we trügge gaohn, häff öllerwiäge de Äern afsocht, sin in't Parkhuus gaohn, häff dat Auto dürsocht – nix. Wat soll ick nu maken? Et ging mi nich ümme dän Wääd von dat Dingen, et ging mi ümme ölls, wat do inne stonn (stund), öll dösse ganz privaten Saken, de keen een wat anging. Nu mosse ick iärstmaol we na miene Kollegen hen, aower de Lust up'n schönen Aomt was mi vögaoht.

Wi hätt us dän an son'n Glühwienstand an dän öllen Marke druopen un ölle früögen mi butz na dat Handy. Miene Sökerie was ümme süss wi-esen un nu häff ick von dat Handy von eene Kollegin miene Moder anroppt,

et soll doch maol bi mi tohuus kieken. Villichte hadde ick et doch tohuus uut de Tasken nuomen un et do liggen laoten.

In de Tüskentiet waörn wi in de Wärtschup ankuemen, hadden us wat to iäten bestellt, aower so recht schmecken woll mi dat nich. 'N Stunne läter sin'k buten hen gaohn un häff na eenmaol bi miene Moder anroppt, of et dat Handy funnen hadde. Nai, et hadde nix funnen. „Roop doch maol dien egen Handy an, villichte häff et een Menske funnen un irgendwo afgi-eben,“ menne ener, mi Raot gi-eben to können. „Hm, kann ja ken Naodeel sien,“ dachte ick, ick kann't ja maol vösöken. Nu men tengern de Nummern in-tippert – ton Glücke hadde ick se in'n Koppe – un dän töwden. Of sik do woll ener mell't un wan jau, wecka dat woll was?

Up'n Maol pingele et in de Tasken von miene Joppen, de ick unner de Riängenjoppen an hadde. De Büxentasken waörn mi doch woll nich si-eker noog wi-esen un ick hadde et do instiäken. De Tasken waörn graut noog, dat dat Handy ganz daipe in een Ecke rutsket was. Nu waor mi doch lichter, dat dat Dingen do nu we wier was. Un et make mi auk nix uut, we in de Wärtschup to gaohn un miene Kollegen to vötellen, dat ick mien Handy wier funnen hadde. Auk wenn mi dat son betten schaneerlik was. Aower wi können tohaue do üöwer lachen.

*Karin Teismann  
Übersetzung:  
Siegfried Kornfeld*



**MILSMANN**  
AUTORECYCLING – CONTAINERDIENST

**WIR sind stark in Leistung und Service!**

ZERTIFIZIERTER  
ENTSORGUNGS-  
FACHBETRIEB

Im Krupploch 4 | 33334 Gütersloh  
Telefon: 0 52 41 / 6 83 53 | Fax: 0 52 41 / 31 79  
www.niehorster-autorecycling.de  
Geschäftszeiten: Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr  
Sa 9.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

**P** direkt am Haus!  
Avenwedder Str. 70  
33335 Gütersloh  
Tel.: (052 41) 7 48 11

**GROSSEWINKELMANN**

**OPTIK  
STUDIO**

## Es gibt Situationen, da hilft es nur noch, über sich selbst zu lachen

Vor Weihnachten war ich mit Kollegen in Bielefeld verabredet. Wir wollten erst auf dem Weihnachtsmarkt einen Glühwein trinken und anschließend gemeinsam Essen gehen.

Mein Auto habe ich im Parkhaus bei Karstadt abgestellt und bin dann zu Fuß Richtung Jahnplatz. Auf dem Weg dahin habe ich noch hier und da ein wenig geschaut, vielleicht findet sich ja noch ein Geschenk. Am Jahnplatz musste ich an der Fußgängerampel warten, stecke die Hände in die Hosentaschen und plötzlich schießt mir durch den Kopf: wo ist dein Handy? Ich war mir sicher, dass ich es in die Hosentasche gesteckt hatte, weil ich abends noch einen wichtigen Anruf erwartete, den ich nicht verpassen wollte. Zwar hat meine Regenjacke auf der Innenseite eine Handytasche, aber da war ich mir nicht sicher, dass ich das Klingeln dann auch bemerkte. Alle Hosen- und Regenjackentaschen habe ich abgesucht, nichts. So langsam wurde ich unruhig. Wo war das verdammte Ding? Ich musste es irgendwo auf dem Weg verloren haben, aber das hätte ich doch bemerkt, es hätte doch „Klack“ gemacht. Die Ampel

wurde grün und ich bin erstmal zu meinen Kollegen gegangen, die warteten schließlich auf mich. „Geht schon mal vor, mein Handy ist weg, ich muss noch mal zurück. Ich finde euch schon.“

So bin ich den ganzen Weg wieder zurück gegangen, habe überall den Boden abgesucht, ins Parkhaus, im Auto. Nichts. Was sollte ich denn jetzt machen? Es war nicht der Wert des Gerätes, um den ich mir Sorgen machte, sondern die privaten Informationen, die sich darauf befinden. Jetzt musste ich erstmal zu meinen Kollegen zurück, aber die Lust auf einen „schönen Abend“ war mir vergangen.

An einem Glühweinstand auf dem alten Markt haben wir uns wieder getroffen und natürlich wurde nach dem Handy gefragt. Da ich leider keinen Erfolg hatte, habe ich vom Handy einer Kollegin meine Mutter angerufen, sie sollte doch bei mir zu Hause mal nachschauen. Vielleicht hatte ich es unbewusst doch noch einmal aus der Tasche genommen und liegen gelassen. Zwischenzeitlich waren wir im Lokal angekommen, hatten unser Essen bestellt, aber

so richtig schmecken tat es mir nicht. Eine Stunde später ging ich vor die Tür und habe nochmal bei meiner Mutter angerufen, ob sie das Handy gefunden hat was leider nicht der Fall war. „Ruf doch mal deine Nummer an, vielleicht hat es jemand gefunden und irgendwo abgegeben.“ Hm, kann ja nicht schaden, es zumindest zu versuchen. Also schnell meine Nummer eingetippt – zum Glück hatte ich die im Kopf – und gespannt warten. Ob sich wohl jemand meldet und wenn ja, wer? Plötzlich klingelt es in der Tasche der Jacke, die ich unter meiner Regenjacke anhatte.

Weil mir die Hosentasche dann wohl doch zu unsicher war, hatte ich es lieber dort hingesteckt und diese Tasche war groß genug, dass sich das Handy unbemerkt ganz tief in einer Ecke befand. Ich war wirklich erleichtert, dass es wieder aufgetaucht war und so machte es mir auch nichts aus, wieder ins Lokal zu gehen und mit meinen Kollegen über diesen etwas peinlichen Vorfall zu lachen.

*Karin Teismann*

### BESTATTUNGSHAUS MEIBRINK

*Persönliche und vertrauensvolle Begleitung*

Erd-, Urnen- und See-Bestattungen

Überführungen im In- und Ausland

Erladigung sämtlicher Formalitäten

Individuelle Bestattungsvorsorge

Gestaltung und Herstellung aller Trauerdrucksachen



33334 Gütersloh · Münsterlandstr. 54 · Tel.: (0 52 41) 96 50 80  
Mobil: 01 70 - 1 80 46 47 · [www.meibrink-gmbh.de](http://www.meibrink-gmbh.de)

## Entfernung von Mikroverunreinigungen am Klärwerk Obere Lutter durch den Einsatz von Aktivkohle



Seit Juli 2012 ist die vorläufig letzte Reinigungsstufe des Verbandsklärwerks Obere Lutter in Betrieb und hat die Qualität des gereinigten Wassers noch einmal entscheidend verbessert. Bevor wir uns jedoch etwas genauer mit der Technik und der Notwendigkeit dieser Reinigungsstufe befassen, möchten wir einen kurzen Exkurs in die Geschichte dieses Klärwerkes wagen.

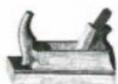
Ich erinnere mich noch ganz gut, dass nach der Inbetriebnahme des Klärwerkes im November 1967 in

den ersten Jahren nicht alles „rund“ zu laufen schien: Bei der Getreideernte auf dem Hof Piepenbrock 1968 konnte ich vom Mähdrescher aus in den Ablauf des Klärwerkes sehen. Hohe Schaumberge bildeten sich hier und der Landwirt Piepenbrock berichtete mir, dass diese Schaumberge manchmal so hoch würden, dass sie sich bis zur Lutterbrücke Holler Straße auftürmten und die Feuerwehr immer mal kommen müsse, um diese Schaumberge mit Wasser zu zerstören. Die Tenside (Waschmittel) der damaligen Zeit enthielten Schaumbildner, die im

*Ein Teil der mit Aktivkohle gefüllten Filter. Das Wasser wird von unten nach oben durch das Filterbett gedrückt und fließt über einen Überlauf in die Schönungsteiche.*

Klärwerk nicht abgebaut werden konnten. Erst durch gesetzgeberische Vorgaben zur biologischen Abbaubarkeit dieser Stoffe in den frühen 70-er Jahren konnte dieses Problem gemildert werden.

Rund 21,5 Quadratkilometer ist das Einzugsgebiet des Klärwerkes groß und umfasst die Bielefelder Stadtteile Brackwede, Quelle, Senne, Ummeln und die Gütersloher Stadtteile Avenwedde Bhf., Friedrichsdorf, Hollen, Isselhorst und Niehorst. In diesem großen Gebiet wohnen viele Menschen, sind aber auch zahlreiche Industriebetriebe ansässig, die ihre Abwässer zum Klärwerk Obere Lutter abführen und dort reinigen lassen. Die Menge und der Verschmutzungsgrad des Abwassers ändern sich immer wieder. So schwankt die Abwassermenge pro Tag zwischen 18.000 m<sup>3</sup> in Trockenzeiten und 60.000 m<sup>3</sup> bei Regenwetter! Durch Wegfall ei-



**Daniel Bethlehem**  
Tischlermeister



Fenster und Haustüren aus Holz und Kunststoff  
Insektenschutz nach Maß  
Zimmertüren und Fußböden  
Innenausbau, Möbel und vieles mehr ...

Pivitsheide 100 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41- 904 92 26

niger Industriebetriebe und Hinzukommen oder Ausbau anderer Betriebe, durch Zuzug weiterer Einwohner änderten sich die Mengen und die Zusammensetzung des Abwassers über die Jahre aber ebenfalls immer wieder. Das Klärwerk musste auf solche Änderungen der Abwassermengen und seiner Zusammensetzung durch zahlreiche Erweiterungen reagieren.



Der Ablauf nach Passage des Aktivkohlefilters. Auch bis in größere Tiefen ist das Wasser beinahe glasklar.

In den siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts wuchsen z. B. auf der westlichen Seite der Holer Straße im Uferbereich bis zur Flussmitte mannshohe Schwertlilien. Mit dem Bagger wurde versucht, diese Pflanzen zu entfernen, doch sie kamen immer wieder neu. Schwertlilien sind wie Brenneseln Stickstoffanzeiger. Durch die hohen Stickstofffrachten im Ablauf des Klärwerkes fanden diese Pflanzen ideale Lebensbedingungen, bildeten aber eine Hochwasserbarriere.

Das Klärwerk reagierte mit einem Ausbau der mechanischen und der biologischen Reinigungsstufen. Die Ablaufwerte veränderten sich positiv, aber das Problem des Stickstoffeintrages konnte erst in den neunziger Jahren durch den Bau einer sogenannten Festbett-

denitrifikationsanlage gelöst werden. In der mechanischen und biologischen Reinigungsstufe werden stickstoffhaltige organische Stoffe aus Haushalten und Industrie (z.B. einer großen Gerberei in Quelle) von Bakterien und anderen Lebewesen der biologischen Stufe bis zum Nitrat abgebaut. Dieses Nitrat liegt chemisch in ionischer Form vor, ist gut wasserlöslich und dient dem Plankton und den Pflanzen der den Ablauf aufnehmenden Flüsse wiederum als Nährstoff.

In der Denitrifikationsanlage wird das Nitrat in elementaren Stickstoff verwandelt und verlässt als Gas das Wasser und geht in die Atmosphäre. Unsere Luft besteht zu etwa 70% aus Stickstoff und der aus dem Wasser in die Luft überführte Stickstoff ist ökologisch unbedenklich.

Als weitere Maßnahme wurden einige große Schönungsteiche gebaut, in denen der Klärwerksablauf eine längere Zeit verweilt, mit Luft in Kontakt tritt, in dem aber auch eine eigene Biologie noch in geringer Menge vorhandene organische Reststoffe abbaut. Wenige Jahre nach Inbetriebnahme der Denitrifikationsanlage stellte der maßgebliche Einleiter stickstoffhaltiger Abwässer, die Gerberei in Quelle, ihren Gerbereibetrieb ein und beinahe schlag-



**Feldmann**

**Getränke**

Süßmosterei



Postdamm 289  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 / 6 78 93  
[www.feldmann-getraenke.de](http://www.feldmann-getraenke.de)

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 8.00 – 18.30 Uhr  
Sa 8.00 – 13.00 Uhr



Das Isselhorster Herz für Bücher schlägt in Ummeln...

## Buchhandlung Schwarz

- Sortimentsbuchhandlung - Inh. Nora Bethlehem-Hinsen



- **Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten**
- **Geschenkartikel: z.B. von Räder, IHR, Wendekreis und Gisela Graham**
- **Markenspielwaren z.B. Haba, Sigikid, Spiegelburg**
- **Schulbedarf**

Umlostr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln  
Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 83  
[kontakt@buchhandlungsschwarz.de](mailto:kontakt@buchhandlungsschwarz.de) · [www.buchhandlungsschwarz.de](http://www.buchhandlungsschwarz.de)

*Blick auf die Schönungssteiche, die sich inzwischen zu einem Trittstein für zahlreiche Wasservögel entwickelt haben.*



artig sank die Abwassermenge und die durch diesen Betrieb eingeleitete Stickstofffracht. Nun trat ein anderes Problem in den Vordergrund: Durch den Ausbau einer Anlage in Avenwedde-Bahnhof, die in großem Maßstab Industrieabfälle physikalisch-chemisch behandelt und ihre Abwässer in das Klärwerk Obere Lutter entsorgt. In diesem Abwasser befanden und

befinden sich große Mengen an Stoffen, die in einem Klärwerk schwer abbaubar sind. Ihre Konzentration wird mit einem Summenparameter, dem Chemischen Sauerstoff Bedarf, kurz CSB, erfasst. Das Klärwerk muss entsprechend einer Einleitungsgenehmigung der Oberen Wasserbehörde einen bestimmten CSB-Wert im Ablauf einhalten.

Danach richtet sich die Abwasserabgabebefreiung nach dem Abwasserabgabengesetz. Durch zahlreiche Prüfungen wird seitens der Oberen Abwasserbehörde festgestellt, ob diese Werte auch eingehalten werden. Werden Überschreitungen festgestellt, wird die Abwasserabgabebefreiung für das Abrechnungsjahr massiv heraufgesetzt. Beim Klärwerk Obere Lutter wurden in der Vergangenheit immer wieder Überschreitungen beim CSB-Wert festgestellt. Der AOL musste jeweils erhöhte Abwasserabgabe zahlen. Zurückzuführen waren die Überschreitungen auf Stoffe, die dem Klärwerk zugeleitet wurden, obwohl sie nicht oder nur zum Teil in einer kommunalen Kläranlage behandelbar waren.

Über diese CSB-Frachten entwickelte sich ein erbitterter Streit zwischen dem Abwasserverband Obere Lutter (AOL), der Stadt Gütersloh und der einleitenden Firma in Avenwedde.

## **Ihr Partner vor Ort für Fragen rund um Planung, Installation, Einsatz und Service Ihrer Computer!**



**Fr@nke  
& Partner**



FHD GmbH & Co. KG

Wagenfeldstr. 2 | 33332 Gütersloh  
Telefon 0 52 41 - 470 130  
E-Mail: [info@fhd.de](mailto:info@fhd.de)  
Internet: [www.fhd.de](http://www.fhd.de)

Die Firma verwies auf ihre Einleitungsgenehmigung und konnte damit nachweisen, nichts Ungesetzliches zu tun. Der AOL konnte nachweisen, dass eine Kläranlage solche Stoffe nicht behandeln kann und dass es dem Gebührenzahler nicht zuzumuten sei, die Kosten, die durch einen einzelnen Einleiter ausgelöst wurden, zu übernehmen.

Inzwischen haben sich beide Seiten bewegt. Die Firma in Avenwedde hat Maßnahmen getroffen, die CSB-Fracht zu verringern und das Klärwerk hat nun seinerseits Maßnahmen ergriffen, eine Überschreitung des CSB-Wertes im Ablauf durch den Einbau weiterer Technik zu verhindern. Diese Technik wurde durch den Einbau eines Aktivkohlefilters erreicht, den das geklärte Abwasser nach Passieren der Festbettonitrifikationsanlage durchläuft.

Aktivkohle ist ziemlich reiner Kohlenstoff, der aus Steinkohle, Braunkohle, Torf oder Kokosnussschalen gewonnen wird. Durch seine Feinkörnigkeit bildet dieses Granulat eine riesengroße Oberfläche. An dieser Oberfläche lagern sich organische Stoffe in Molekülgröße an und können so aus dem Wasserstrom des bereits gereinigten Wassers noch zusätzlich entfernt werden. Irgendwann ist die Kapazität der Aktivkohle aber erschöpft und sie muss außerhalb des Klärwerkes in einem Drehrohren bei hoher Temperatur regeneriert werden. Die Moleküle der organischen Stoffe werden dabei zerstört und in ihre chemischen Elemente zerlegt.

Eine ideale Möglichkeit, den zu hohen CSB-Gehalt des Ablaufstromes zu senken – weit unter das gesetzlich geforderte Maß – so die Überlegung des Geschäftsführers des Klärwerkes, Hubert Burbaum. Er ist von Hause aus Chemiker und war früher in der chemischen Industrie tätig. Er wandte sich an

das Land Nordrhein-Westfalen. Es wurde in dieser Zusammenarbeit ein Forschungs- und Entwicklungsvorhaben formuliert und technisch im Klärwerk Obere Lutter umgesetzt, das weit mehr vermag, als lediglich den CSB-Wert des Ablaufes zu senken:

In den letzten Jahren kam durch verbesserte und verfeinerte Wasseranalysetechnik eine ganz andere Stoffgruppe in das Blickfeld der Wasseranalyse, Wirkstoffe der Arzneimittel, die jeder von uns in das Abwasser gibt, der Arzneimittel einnimmt. Von den eingenommenen Arzneimitteln wird nur ein gewisser Anteil im menschlichen Körper verstoffwechselt, der Rest geht in das Abwasser. Dabei spielen auch nicht ordnungsgemäß über die Toilette entsorgte Medikamente eine erhebliche Rolle.

Diese Stoffe wurden in den Klärwerken bisher kaum beachtet. Ihre Mengen werden bundesweit aber in Größenordnungen von mehreren hundert Tonnen pro Jahr vermutet, genaue Mengen sind noch nicht bekannt. Sie bilden in den Ballungszentren mittlerweile ein Problem, da hier Trinkwasser an Flussläufen aus Uferfiltraten gewonnen wird und einzel-

ne dieser Stoffe bereits diese Filterbarriere durchbrochen haben und im Trinkwasser nachzuweisen sind. Und da es sich nicht um Einzelstoffe handelt, sondern um ein Gemisch verschiedenster Stoffe, weiß derzeit niemand, welche Wirkungen diese Stoffe auf das Ökosystem und die Menschen haben können. In dem Aktivkohlefilter werden etwa 90 % dieser Arzneimittelrückstände aus dem Ablaufwasser eliminiert. Ein Effekt, der für den Einbau des Filters im Klärwerk Obere Lutter zunächst kein Motiv war, der sich aber in der Entwicklung des o.a. Forschungsprojektes als immer bedeutsamer herausstellte. Denn auch der Ablauf des Klärwerkes Obere Lutter passiert auf seinem Weg über Lutter und Ems solche Trinkwassergewinnungsgebiete. Insofern fühlt sich der AOL in der Pflicht, seine Verantwortung wahrzunehmen und diese Stoffe aus dem Ablaufstrom zu entfernen.

„Wir sollten aber nicht so tun, als wenn mit dem Aktivkohlefilter alle Probleme gelöst werden könnten“, warnt Herr Burbaum sehr deutlich, „sondern wir, das heißt jeder von uns muss das tun, was ihm möglich ist, diese Stoffe mög-

### Privater Immobilienverkauf - von der Preisfindung bis zum Kaufvertrag

Über die Chancen und Risiken des privaten Immobilienverkaufs informiert am Dienstag, den 05. Februar 2013, der Immobilienexperte Georg Ortner. Auf dem Programm stehen Themen wie Preisfindung, Organisation von Besichtigungsterminen sowie die Vermeidung der häufigsten Fehler beim privaten Immobilienverkauf. Neben Herrn Ortner referiert der Steinhagener Notar Harald Koch zum Thema „Immobilien-Kaufvertrag – worauf Käufer und Verkäufer achten müssen.“

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Auch für ganz individuelle Fragen ist genügend Zeit eingeplant.

### Einladung zur Informationsveranstaltung

Dienstag, 05. Februar 2013 • Beginn: 19 Uhr  
Hotel Graf Bernhard, Brückhof 1, 33803 Steinhagen

Eine Veranstaltung von:



### Die Referenten:



Georg Ortner  
Immobilienexperte  
Deutschland -  
Dubai - Portugal



Harald Koch  
Notar  
Steinhagen



Gerd Pohlmann

### Feuerwerk am Horizont

Eine Fotoreise zum Entspannen & Träumen



**Neu!! 200 Bilder aus meiner  
Ausstellung jetzt als Buch**  
Fotokunst/Galerie G.Pohlmann  
Außenheideweg 12 GT/Hollen  
Tel.Gt.67781Mob.015155297236

lichst erst gar nicht in das Abwasser kommen zu lassen. Die Haltung: ‚das Klärwerk wird es schon richten‘, ist verantwortungslos.“

Herr Burbaum hat eine lange Liste von Überlegungen formuliert, nach der im Sinne eines von ihm „Multibarrieren-System“ genannten Verfahrens jeder durch bewusstes Handeln beitragen kann, den Eintrag von Medikamentenrückständen in das Abwasser zu verringern:

Die Verschreibung und der Konsum von Medikamenten auf das notwendige Maß zu reduzieren, Medikamente in kleinen Verpackungseinheiten verschreiben, damit keine überalterten Medikamente entsorgt werden müssen, nicht verbrauchte Medikamente dürfen nicht über das Abwasser entsorgt werden, sondern müssen über einen anderen, bundeseinheitlichen Entsorgungsweg ver-

nichtet werden, bessere Information der Verbraucher, Abwasser und schließlich auch Trinkwasserwerke müssen technisch so ausgestattet werden, dass Medikamente zurückgehalten werden und nicht in das Trinkwasser gelangen können, aber dies sind die letzten Schritte in der Kette der Multibarrieren.

Das Klärwerk Obere Lutter ist ein Dienstleistungsbetrieb, der an 365 Tagen im Jahr den Menschen und Betrieben in seinem Einzugsgebiet mit hohen technischen Standards und hohen Qualifikation seiner Mitarbeiter zur Verfügung steht, unsere Umwelt als bewohnbare Welt zu bewahren. Das ist mir beim Besuch des Klärwerkes in diesen Wintertagen wiederum sehr deutlich geworden.

*Siegfried Kornfeld*

Anzeige

## Selbstverteidigung für KINDER in Isselhorst

Mehr Selbstbewusstsein & mehr Fitness! Das steht ganz klar im Vordergrund beim Kindertraining von 6-12 Jahren des Kampfsportcenter Gütersloh in Isselhorst. Die Techniken sollen es den Kindern aber auch ermöglichen, sich selbst im Notfall angemessen gegen aggressive Übergriffe von anderen Kindern oder Jugendlichen zu

schützen. Selbstverteidigung macht Kinder selbstbewusst. Die Kinder werden ebenfalls dazu angeleitet, bei einfachen Belästigungen nicht gleich zu überreagieren, sondern der Situation selbstbewusst und verbal zu begegnen. Weitere Aspekte sind die Verbesserung der Fitness, und der Motorik, durch das Erlernen der

Kampfsportgrundtechniken. Schauen Sie doch mal mit Ihren Kindern zu einem gratis Probetraining vorbei: Telefon GT 33 85 02. Kampfsportcenter Gütersloh, Haller Straße 220, 33334 Isselhorst. Internet: [www.kampfsportcenter-guetersloh.de](http://www.kampfsportcenter-guetersloh.de)

# KINDER

## SELBSTVERTEIDIGUNG

### Probetraining: GT 33 85 02

Kampfsportcenter Gütersloh  
Haller Straße 220 • Gütersloh / Isselhorst  
[www.kampfsportcenter-guetersloh.de](http://www.kampfsportcenter-guetersloh.de)



**Feiern Sie  
Kindergeburtstage  
bei uns!**

## 2. Theaterkaffee am 3. März 14.30 in der Festhalle

Nachdem die Idee im letzten Jahr so guten Anklang gefunden hatte, dass die Festhalle ausverkauft war, laden die Landfrauen, der landwirtschaftliche Ortsverband und die Theatergruppe "Die Büttkens" auch in diesem Jahr zum Isselhorster Theater-Kaffee!

Ein bunter Nachmittag für alle, die gerne mal wieder gemütlich bei Kaffee und Kuchen ein Pläuschchen halten möchten. Natürlich gehört auch wieder ein Theaterstück der Büttkens zum Programm. Für weitere lustige Darbietungen sorgen Rudi Schröder und Jutta Imkamp, die in diesem Jahr gleich eine ganze Mannschaft auf die Bühne mitbringen. Seien Sie gespannt und lassen Sie sich bei Kaffee und Kuchen überraschen.

Der Kartenvorverkauf beginnt am 15.2.2013 bei Schreibwaren Hillenkötter, Haller Str. 135, Tel. 0 52 41 / 6 72 25 oder direkt bei Wolfgang Hornberg, Tel. 0 52 41 / 6 71 12. Preis pro Karte 8,00 Euro (inkl. Kaffee und Kuchen)

Wann: Sonntag, 3. März,  
14.30 Uhr  
Wo: Festhalle Isselhorst

Platz da Kleine!  
Ich muss zum  
Theaterkaffee!



Au ja -  
da will ich auch  
hin!



Mit den  
Büttkens -  
da gibt  
es immer  
so viel  
zu lachen!



Lachen?  
Wer lacht hier?  
Besorgt euch  
erstmal  
Karten!



Na dann:  
Prost!



## Unser Heimatmuseum – Die Schusterwerkstatt

In unserem Heimatmuseum in Holtkamp gibt es in einem Raum ein kleines Privatmuseum. Es ist die Schusterwerkstatt unseres Dorfschuhmachermeisters Günter Karmann.

Hier alle ausgestellten Exponate zu beschreiben, erscheint uns nicht möglich. Die Sammlung bildet in etwa den Arbeitsplatz des Schuhmachers um die Zeit des auslaufenden 19. Jahrhunderts ab. Viele Exponate stammen aber auch aus der Mitte des 20. Jahrhunderts. Man hat durchaus den Eindruck, dass der Schuster seine Werkstatt nur kurz verlassen habe und im nächsten Moment weiter arbeiten werde.

Wir haben uns zwei Exponate aus der Sammlung heraus gepickt, um sie näher zu beschreiben: die „Schusterkugel“ und den „Holzschuhstiefel“. Nach diesen beiden Gegenständen werden wir von unseren Besuchern immer wieder befragt.

Die Schusterkugel ist eine Glaskugel, die es in unterschiedlichen Durchmessern gab. Sie wurde am Arbeitsplatz des Schusters aufgestellt und mit Wasser gefüllt. Mit dieser Wasserfüllung wirkte sie wie eine Sammellinse. Sie bündelte das Licht einer natürlichen oder künstlichen Lichtquelle (Sonne oder Mond, Kerze oder Öllampe), so dass ein kleines Arbeitsfeld des Schusters damit relativ hell ausgeleuchtet werden konnte. Vor dem Einzug der Elektrizität in den



Die Schusterkugel. Dahinter eine Petroleumlampe mit Glaskolben und Spiegel als Lichtquelle

20-er und 30-er Jahren des 20. Jahrhunderts war sie für den Schuhmacher ein notwendiges Hilfsmittel, um in der dunklen Jahreszeit oder in dunklen Hinterhöfräumen eine ausreichende Beleuchtung des Arbeitsplatzes zu ermöglichen. Die Schusterkugel in Günter Karmanns Museumswerkstatt hat einen Durchmesser von ca. 18 cm. Das von ihr ausgeleuchtete Arbeitsfeld ist dementsprechend klein. Als Lichtquelle dient eine Petroleumlampe mit ei-

nem dahinter angebrachten Spiegel, der das erzeugte Licht in Richtung Schusterkugel reflektiert. Dort wird ein Teil des Lichtes gebündelt. Die Schusterkugel bot seinerzeit noch weitere Vorteile: Dort, wo das Licht besonders hell schien, war es nicht auch gleichzeitig warm, wie etwa in der Nähe einer offenen Flamme als Lichtquelle. So war der Umgang mit wärmeempfindlichen Materialien (z. B. leicht entzündliche Lederöle) sicherer.

In den Slums von Manila und anderswo findet man heute noch oder wieder das Prinzip der Schusterkugel. In den Hütten werden mit Wasser gefüllte Plastikflaschen aufgehängt. Durch ein Loch im Dach oder in der Wand dringt Sonnen- oder Mondlicht ein und beleuchtet die Hütte mit einer Lichtstärke, die etwa einer 50-W Glühlampe entsprechen soll.

Ihr **Schuhfachgeschäft** mit eigener  
Werkstatt im Ortskern von Isselhorst.  
Telefon 05241 67145

WEIL ICH GUTE SCHUHE MAG.

**Karmann**

Haller Str. 133 · 33334 Gütersloh-Isselhorst

Mit eigener  
Werkstatt  
und  
Parkplätzen  
direkt am  
Geschäft!

## Der Stiefelholzschuh oder Holzschuhstiefel



Viele Besucher des Museums fragen nach dem etwas seltsamen Schuhwerk, das man sowohl Holzschuhstiefel als auch Stiefelholzschuh nennen kann. An einen Stiefelschaff aus Leder ist ein Holzschuh angenagelt. Wasserdicht waren diese Stiefelholzschuhe sicher nicht. Sie wurden im Winter getragen und saßen wohl sehr warm. Ich erinnere mich, dass unser Hausschlachter sie im Winter trug und auch die Justizwachtmeister der Gefangenenlager. Sie zogen mit sogenannten „Gefangenenkolonnen“ (acht bis 10 Strafgefangene) auf die Bauernhöfe und die Strafgefangenen mussten beim Dreschen oder Stoppelrübenziehen arbeiten. Der Wachtmeister oder „Gefangenenaufseher“ arbeitete selbst nicht mit, sondern passte mit geschultertem Gewehr auf, dass keiner seiner Sträflinge

entwich. In der nass-kalten Jahreszeit im Herbst oder in der Winterkälte konnten die Füße schnell kalt werden, wenn man sich selbst wenig bewegte. Da waren Stiefelholzschuhe das Schuhwerk der Wahl.

*Der Stiefelholzschuh. Der Lederschaff des Stiefels wurde an Holzschube fest genagelt. War der Holzschuh abgelassen, wurde an dem Lederschaff ein neuer Holzschuh befestigt.*

Heute gibt es noch immer Schuhe oder Stiefel aus Holz und Leder, die Stiefelclogs. Ihr Prinzip der Wärmeisolierung durch Schuhsohlen aus Holz muss sich also wohl bewährt haben.

Siegfried Kornfeld

## Wat de Lüe so doon hätt

*Wat de Lüe, lükt un chraut,  
den chanzen Dag, arbeit' un daut,  
dat will ik ju woll votellen,  
nich in' düstern, nein bi hellen.*

*Wecker oms frou int Bedde chät,  
muanz no bi düstern meu uppstait,  
he kriech dann blauz en derben Schub,  
un steiht dann chanz bedäppert up.*

*Kürders Lüe sind nich to beneiden,  
nachts ant freisen, dags ant schweiden,  
domett dat nu nich wett' vochiarden,  
bewikt hier nu mol upschriarben,  
so to säggen als Dokoment,  
weil dat kainer ma so kennt.*

*Mudder schon chanz frou ant najien,  
Vadder dei de Wischke maijen,  
de Kinner un de amner Blaagen,  
jaget met den Bollervagen,  
düer de Motschke in den Bach,  
oh - wat was dat wier von Dag.*

*Chrautmodder, statt' Väh to fauern,  
ching so buz oll in den Chauern,  
un to middag, se konnt' nich loden,  
nei, se woll po voss nicht schloben,  
neidig - neidig konn set' bruaken,  
denn Opa, wat häv he schuarken.*

*De chanze Nacht, un' nich an' Dage,  
met son' Kerl ist schon ne Plage,  
he was ant saagen, Beime fallen,  
du kannstet di char nich vorstellen.  
Mork da wat an, so uppen Hoff,  
wos Liarben kott un manzen chroff.*

Lüe - Leute  
daut - taten  
lükt und chraut - klein u. groß  
Dag - Tag  
will ik ju - will ich euch  
düstern - dunkel  
Wecker - Wer  
Bedde - Bett  
muanz - morgens  
meu - müde  
Kürders - Kötters  
freisen - frieren  
schweiden - schwitzen  
vochiarden - vergessen  
hewikt - habe ich  
so to säggen - so zu sagen  
Mudder - Mutter  
Frou - früh  
najien - nähen  
Wischke - Wiese  
Maijen - mähen  
Motschke - Dreckloch  
Väh - Vieh  
ching so buz - ging sofort  
Chauern - Garten  
po voss - unbedingt  
neidig - nötig  
bruaken - gebrauchen  
saagen - sägen  
Beime - Bäume  
Mork - Mach  
uppen Hoff - auf dem Hof  
Liarben - Leben  
Chroff - grob

von Ernst Imkamp

## Im Laufschrift in die 25. Etage Für die Gütersloher Feuerwehr kein Hindernis

Gütersloh(gpr). Jeder kennt die Schilder an den Aufzugstüren „Aufzug im Brandfall nicht benutzen“. Dieses gilt, bis auf einige Ausnahmen, auch für die Feuerwehr. Auch den fleissigen Helfern bleibt dann nur der Weg über das Treppenhaus.

Und genau dieses trainierten 256 Teams von Feuerwehren aus ganz Deutschland beim 5. 'Firefighter Skyrun' Anfang des Jahres in Düsseldorf. Sogar aus Österreich und Luxemburg nahmen Feuerwehren teil. Von der Gütersloher Feuerwehr kämpften drei Teams der Freiwilligen und der Berufsfeuerwehr um den Einzug in die nächste Runde.

Als Austragungsort stand der mit 32 Etagen und rund 125 Meter hohe ARAG-Tower zur Verfügung. Der Zielbereich lag in der Gartentage im 25. Stockwerk. In einem k.o.-System galt es die 500 Stufen, in voller Feuerwehrmontur, schneller als die gegnerische Mannschaft im gegenüberliegenden Treppenhaus zu bezwingen. Der Sieger aus diesem Duell kam eine Runde weiter. Zeitlich lagen die Gütersloher Teams, mit durchschnittlich ca. 6:00 Minuten, immer im ersten Drittel.

„Die Trainingseinheiten im Gütersloher Rathaus und in der Uni Bielefeld haben geholfen, ein Gefühl für richtige Kräfteinteilung zu bekommen!“, äußerte sich Christof Läer nach dem Lauf.



Die Gütersloher Skyrunner: (v.l.) Lars Hantel, Niklas Wichmann, Pascal Rabmer, Christof Läer, André Hartmeyer und Stephan Müßenbrock haben am Firefighter Skyrun in Düsseldorf teilgenommen

Nach mehreren Durchgängen belegten die Gütersloher schlussendlich den 23., 25. bzw. 57. Platz. Gewonnen hat die Mannschaft der Feuerwehr Frankfurt am Main mit einer Zeit von 4:07 Minuten.

*Freiwillige Feuerwehr  
Isselhorst*

**Dr. Isselhorster**

Lokalanzeiger für  
das Kirchspiel Isselhorst  
Herausgegeben vom  
Heimatverein Isselhorst e.V.,  
Vors. Siegfried Kornfeld

Redaktion: Rolf Ortmeier,  
Tel. 0 52 41 / 68 82 70  
Isselhorster Kirchplatz 5,  
33334 Gütersloh,  
rolfo@zur-linde-isselhorst.de

Herstellung + Anzeigen:  
Dietlind Hellweg

Auflage: 3.400,  
Druck: Matthiesen Druck,  
Bielefeld

Copyright: Das Copyright für veröffentlichte, vom Autoren/innen selbst erstellte Objekte bleibt allein beim Autor der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.

Ab jetzt  
bei uns! <sup>1</sup>



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Der neue **OPEL ADAM**

**SO EINZIGARTIG WIE DU.**  
**ADAM&YOU.**



Wir leben Autos.

Jeder Mensch ist einzigartig. Mit dem neuen Opel ADAM kannst Du das zum Ausdruck bringen – mit über 30.000 Kombinationsmöglichkeiten allein beim Außendesign! Wähle aus

- zwölf Außenfarben sowie drei kontrastreichen Dachfarben,
- über 30 Radvarianten,
- fast 20 Innenraumdekoren

und vielem mehr, um Deinen persönlichen ADAM zu kreieren, den es so vielleicht nur einmal gibt!

#### Unser Barpreisangebot

für den Opel ADAM mit 1,2, 51 kW

schon ab

**11.500,- €<sup>2</sup>**

**JETZT PROBEFAHRT SICHERN!**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,1, außerorts: 4,2, kombiniert: 5,3; CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert: 124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

<sup>1</sup> Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten. <sup>2</sup> Inklusive Überführungskosten

**Autohaus  
KNEMEYER**

Autohaus Knemeyer GmbH, Gütersloh, Marienstr. 18 (Nähe Miele),  
Tel. 05241 9038-0, [www.autohaus-knemeyer.de](http://www.autohaus-knemeyer.de)

Der **Isselhorster**

voraussichtliche Termine 2013:

Heft	Nr. 119	Nr. 120	Nr. 121
Erscheinungsdat.	27. März	17. Mai	12. Juli
Redaktions- u. Anzeigenschluss	8. März	26. April	21. Juni

**D. sein**  
Dietlind Hellweg

Haller Str. 376 / 33334 Gütersloh  
Fon 0 52 41 / 68 74 86  
Fax 0 52 41 / 68 88 44

# Sind Sie lieber Kunde oder auch Eigentümer einer Bank?

Mehr erfahren.  
Mehr bewegen.  
Mehr bekommen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere Mitglieder sind zugleich unsere Miteigentümer und haben – unabhängig von der Anzahl der Geschäftsanteile – genau eine Stimme. Werden auch Sie Mitglied und Miteigentümer Ihrer Volksbank Gütersloh und profitieren Sie von umfassender Transparenz, weitgehenden Mitbestimmungsrechten und exklusiven Mehrwerten. Besuchen Sie uns in einer unserer Geschäftsstellen in Ihrer Nähe oder auf [www.volksbank-guetersloh.de](http://www.volksbank-guetersloh.de)

 **Volksbank**  
Gütersloh eG